

WÖRGL

STADTMAGAZIN

www.woergl.at

FAKTEN • WISSENSWERTES • STORYS • ALLES ÜBER WÖRGL



- 3** Neujahrsempfang
- 6-7** Interview des Monats
- 12** Stadtmarketing-Rätsel
- 15** Bürgermeister- & Gemeinderatswahl

Liebe Wörglerin! Lieber Wörgler! Liebe Nachbarn und Freunde unserer Stadt!



Foto: Ascher

Dies ist die 72. und damit letzte Ausgabe des Wörgler Stadtmagazins in dieser Gemeinderatsperiode. Zeit, über die vergangenen sechs Jahre ein kurzes Resümee zu ziehen, weil man erreichte Ziele mit dem Blick in die Zukunft gern aus den Augen verliert. Die wichtigsten Projekte, die wir in Wörgl seit 2004 realisiert und umgesetzt haben also im Schnelldurchlauf:

Die komplexe Bachsicherung am Wörgler Bach wurde nach rund 10jähriger Bauzeit abgeschlossen und bringt endlich Schutz für die Innenstadt. Die Bewältigung der Hochwasserkatastrophe 2005, die daran anschließende Innverbauung, ein Online-Pegel an Inn und Gießen, ein Pegelnetzwerk zur Beobachtung des Grundwasserspiegels und der Start des Bachverbauprojekts Gießen waren wichtige Investitionen in die Sicherheit unserer Stadt.

Der Bau der Rupert-Hagleitner-Straße als Entlastung für die Ladestraße, der Bau der SPAR-Zufahrt, der Baubeginn der Nordtangente mit dem Kreisverkehr Wörgl-West bis zur SPAR, der Bau der B178 mit Unterflurtrasse Bruckhäusl durch das Land Tirol mit maßgeblicher Weichenstellung durch die Stadt Wörgl, die Einführung eines Regiobusses gemeinsam mit den Nachbargemeinden, die Aufwertung unseres Bahnhofs zum Hauptbahnhof als bedeutendstem ÖBB- (und Railjet-)Halt im Tiroler Unterland sowie Absicherung und Ausbau der Haltestelle Wörgl-Süd Bruckhäusl waren viele wichtige Schritte zur Verkehrsentlastung.

Zahlreiche Betriebsansiedelungen im Gewerbepark und in der Stadt, besonders der Ausbau der TirolMilch, haben Arbeitsplätze und eine positive Entwicklung unserer Kommunalsteuer sicher gestellt.

Die Errichtung des Sporttrainingszentrums für Eislaufen, Fußball, Inline-Skating, Hockey, Basketball, Handball und Baseball, die Attraktivierung des WAVE mit dem touristischen Schwerpunkt der weltweit ersten Doppelloopingrutsche, die in Kürze eröffnet wird, die neue vierbahnige ESV-Kegelbahn und der Beschluss zum Neubau des Bruckhäusler Fußballheims setzten neuerlich wichtige sportliche Akzente.

Im Bereich Soziales und Jugend gelang uns der Ankauf und die Einrichtung des Jugendzentrums, die Anstellung zweier Streetworkerinnen samt Einrichtung ihres Büros, die Umsetzung von I-Motion und die Einrichtung des InfoEcks gemeinsam mit den Bezirksgemeinden.

Die Errichtung des Kraftwerks Kelchsau-Ehreit, die Umsetzung zahlreicher erster Maßnahmen von „Wörgl ist unsere Energie“ (Fotovoltaik-Mover, A-plus-Standard beim Ausbau von Volksschule und KiGa Mitterhoferweg, die für den Bildungsbereich besonders wichtig waren, Solarthermie am Seniorenheim, Nahwärmenetztechnologie, Euro 5 bei den Citybussen, Fertigstellung des Radwegkonzepts, etc.) sowie die städtischen Energieförderungen für Sanierungen und Umstellung auf erneuerbare Energieträger führen uns engagiert in eine energieautarke Zukunft.

Nicht vergessen dürfen wir auch den Start der LA21, die Wörgler Meilensteine als attraktives Bildungsprojekt in der Innenstadt, die Aufnahme in das LEADER-Programm, in dem Wörgl bereits hohe EU-Förderungen für zahlreiche Projekte lukriert hat und die Installierung der neuen innovativen Gemeinde-Homepage gemeinsam mit dem amtsinternen elektronischen Akt auf Basis modernster Technologie im Zuge einer engagierten Verwaltungsreform und dem heutigen Status als Österreichische Referenzstadt im eGovernment.

Seit dem Jahr 2004 hat sich in Wörgl also enorm viel getan. Im ganzen Land wird die dynamische Entwicklung unserer Stadt anerkennend beobachtet. In dieser Zeit ist unsere Kommunalsteuer trotz Wirtschaftskrise um nicht weniger als 20 % gestiegen, was inflationsbereinigt bedeutet, dass in den letzten sechs Jahren die Arbeitsplätze in Wörgl um fast 8 % zugenommen haben. Angesichts der aktuellen Daten am Arbeitsmarkt kann sich dieser Wert mehr als sehen lassen.

Aber genug von früher, Blick wieder nach vorn! Es gibt noch viel zu tun in unserer Stadt. Die endgültige Umsetzung des Verkehrskonzepts mit dem Kernprojekt Nordtangente, konsequente aber werthaltige Integration der Zuwanderer, die Dorferneuerung in Bruckhäusl, der Ausbau des Feuerwehrhauses, eine gesamtheitliche, würdige Altenpflege, bedarfsgerechte Kinderbetreuung, Errichtung des neuen Stadtparks und der Ausbau der Bildungseinrichtungen (Stichwort: Musikschule) sind nur ein paar wichtige Beispiele, die auf ihre Umsetzung warten.

Gehen Sie am 14. März wählen und sorgen Sie dafür, dass Wörgl auch weiterhin erfolgreich bleibt!

Ihr Bürgermeister
Arno Abler
a.abler@stadt.woergl.at

IMPRESSUM

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Stadtgemeinde Wörgl,
Bgm. Arno Abler

Ansprechpartner:

Sarah Saringer, Stadttam
Tel. 05372/64319

Medieninhaber

und Verleger:
Tiroler Bezirksblätter
(Inntal-Verlags-GmbH)

Anzeigenverkauf:

Gunther Sternagl
Manfred Gründler
Tel. 05372/64319

Redaktion:

Werner Martin

Produktion:

Werner Wundara

Druck:

Athesia

Auflage: 20.000 Stk.

Erscheint monatlich in:

Wörgl, Söll, Wildschönau,
Angath, Angerberg, Kundl,
Kirchbichl, Hopfgarten, Itter,
Bad Häring, Mariastein,
Brixlegg, Kramsach,
Reith i. A., Rattenberg,
Breitenbach.

Neujahrsempfang: Treffpunkt Wörgl 2010

„Die Zukunft soll man nicht voraussehen wollen, sondern möglich machen.“

Antoine de Sainte-Exupéry (1900-1944)

Bürgermeister Arno Ablor lud am Freitag, den 29. Jänner, zum Neujahrsempfang in die Aula der Höheren Schulen.

Rund 350 Entscheidungsträger und Funktionäre aus allen Teilen des Wörgler Stadtgeschehens konnten von Vizebürgermeisterin Maria Steiner begrüßt werden. Unter den Ehrengästen befanden sich u. a. Landtagsvizepräsident Mag. Hannes Bodner sowie die Bürgermeister Ing. Alois Margreiter aus Breitenbach, Walter Osl aus Angerberg und Herbert Horngacher aus Mariastein.

Bürgermeister Arno Ablor ging in seiner Rede wie gewohnt auf die Ereignisse des vergangenen Jahres und diesmal auch der abgelaufenen Gemeinderatsperiode, die aktuelle Wörgler Situation und die anstehenden Projekte und Entwicklungen in der Stadt ein.

Auch Vizebürgermeisterin Hedi Wechner sprach einige Schwerpunktthemen an, wobei sie vor allem für soziale Gerechtigkeit plädierte.

Egon Frühwirth zeigte bei diesem „Treffpunkt“, wie der Neujahrsempfang genannt wird, einen Film über die Errichtung des ersten Teils der Wörgler Nordtangente. Der übliche Reigen von Fotos aus dem abgelaufenen Jahr untermalte auf der Leinwand den ganzen Abend. Die musikalische Darbietung der hervorragenden Saxophonisten um Peter Schrattenthaler mit dem Namen „Saxyvents“ sorgte für Stimmung. Die Gäste nutzten den informellen Teil, um Kontakte zu knüpfen bzw. zu erneuern und in der Diskussion die vorher erhaltenen Informationen zu reflektieren. In anregenden Gesprächen klang der Neujahrsempfang erst weit nach Mitternacht aus.



Bürgermeister Arno Ablor verabschiedete die langjährige Wörgler Sozialreferentin und Vizebürgermeisterin Maria Steiner mit einem Strauß Blumen.



Umweltreferent Stadtrat Mike Pfeffer und Vizebürgermeisterin Hedi Wechner.



Kamen aus den Nachbargemeinden zum Wörgler Treffpunkt: die Bürgermeister Ing. Alois Margreiter, Breitenbach, und Walter Osl, Angerberg.



Multiunternehmer KR Anton Pletzer und Bausachverständiger Ing. Martin Mey.



Auch Junge Wirtschaft Landesvorsitzender Markus Gwiggner, Daniel Iboundig und Andreas Adelsberger stießen auf das neue Jahr an.



Die Gemeinderäte Mario Wiechenthaler und Ekkehard Wieser.

Fotos (alle): mey



Foto: Ascher

**Vzbgm. GR Maria Steiner,
Bürgermeisterliste**

Der großartige Landesfestumzug 2009 anlässlich des Gedenkjahres hat ganz Österreich beeindruckt und unser Tiroler Heimatbewusstsein voll zum Ausdruck gebracht. So viele Traditionsvereine, Musikkapellen, Schützen, Kameradschaften in ihren schönen farbenprächtigen Trachten aus allen Landesteilen und Talschaften gaben ein Spiegelbild gelebter Tradition und gelebten Brauchtums. Auf unsere Wörgler Abordnungen war ich sehr stolz. Gerade bei kirchlichen Festtagen und Feiern des öffentlichen Lebens kommt die Traditionspflege in unserer Stadt sichtbar zum Ausdruck. Unsere Stadtfeuerwehr, der Kameradschaftsbund, der Militär- und Veteranenverein, die Schützengilde, die Schützenkompanie, begleitet von unserer Stadtmusikkapelle, bilden die starken Säulen unseres Gemeinschaftslebens. Unsere Kassetl- und Trachtenfrauen halten mit der Trachtenpflege die Zugehörigkeit zur heimatlichen Landschaft aufrecht. Besonders erfreulich ist die Tatsache, dass diese Tradition auch von den nachfolgenden Generationen gut angenommen wird. Auch das Tragen des Dirndlkleides und des Trachtenanzuges zu den verschiedensten Anlässen gewinnt immer mehr an Beliebtheit. Junge Mitbürgerinnen und Mitbürger interessieren und engagieren sich für unsere Traditionsvereine, die gesellschaftspolitisch eine wichtige Funktion haben, da sich dort alle Berufs- und Gesellschaftsschichten beheimatet fühlen. Ein wesentliches Element der Identität und Geborgenheit sind die jahreszeitlichen Bräuche, insbesondere in der Weihnachts- und Adventzeit. Der Verein der Wörgler Krippeler leistet im Sinne des berühmten Wörgler Krippenvaters Johann Seisl einen wichtigen Beitrag für die Krippenbewegung in unserer Stadt. Wenn sich auch vieles im täglichen Leben verändert, so bin ich sehr zuversichtlich, dass eine große Mehrheit der Wörglerinnen und Wörgler am Althergebrachten - an unseren Bräuchen und Traditionen festhält, das „Erbe der Väter“ hat auch in Zukunft seinen Platz!



Vzbgm. Hedi Wechner, SPÖ, Gesundheitsreferentin Wörgl

Foto: Ascher

Gibt es „Wörgler „Tradition? Wörgl war seit jeher ein Verkehrsknotenpunkt, immer haben einander Menschen hier getroffen, sind hier geblieben. Besonders deutlich zeigt sich dies, wenn man die Zuzüge der letzten Jahre beobachtet. Wenn ich die vielen Jahre, die ich schon in Wörgl arbeite und lebe, an mir vorüber ziehen lasse, habe ich kaum eine für Wörgl „typische“ Tradition ausmachen können. Nicht einmal die „traditionelle“ Fastensuppe am Aschermittwoch ist „typisch“ wörglerisch. Mir scheint, vielfach wurden Tradition, Werte und Brauchtum in einen Topf geworfen, kräftig geschüttelt und daraus ergab sich eine undefinierbare, ungreifbare Substanz. Wenn jemand an Traditionen, was immer er/sie darunter verstehen mag, festhält, ohne eine Sinnhaftigkeit zu erkennen, so kann ihm/ihr eine gewisse Denkfaulheit nicht abgesprochen werden, aber es ist kaum ein Erhalt der alten Werte. Der deutsche Betriebswirt und Publizist Manfred Grau sagt, dass Tradition die beste Ausrede für fehlende Visionen sei. Fast hat es den Anschein, als ob sich ewig Gestrige mitunter hinter dem Schutzschild vermeintlicher Traditionen verstecken, um sich nicht mit den Problemen und Anforderungen einer modernen, sich verändernden Gesellschaft auseinandersetzen zu müssen. Wir haben viele Bräuche anderer, vor allem angelsächsischer Länder, übernommen und ich höre kaum jemanden aufaulen, wenn plötzlich Halloween gefeiert wird, wenn statt des Christkinds der Weihnachtsmann die Kinder beschenkt. Almagriebe werden solange im Sinne des Tourismus wiederholt, bis die Kühe geschwollene Fesseln bekommen – keinen stört's. Wenn Tradition heißt, sich auf seine Wurzeln zu besinnen, Vergangenes zu akzeptieren und an Neuerungen zu arbeiten, kann sie etwas sehr Wertvolles sein. Aber sie lebt sicherlich nicht von markigen Sprüchen lederbehoster Kerle und hüftwiegender Trachtendamen vor blauem Hintergrund.



Fotos: Pangrazzi

**GR Herbert Pertl,
UFW - Unabhängiges Forum Wörgl**

Ohne Krippe wird es gar nicht richtig „Weihnachten“ sagt man landläufig. Wie auch immer, liegt dies wie bei so vielen Traditionen meist im Auge des Betrachters. Denn in vielen Familien haben sich eigene Traditionen entwickelt, sodass auch dieses Fest meist nach einem ganz ureigenen Ritual gefeiert wird. So hört man immer wieder: Bei uns ist es Tradition, dass... heißt umgangssprachlich soviel wie: Es ist seit ewiger Zeit so! In Wörgl ist diese Aussage bei vielen zuständigen Politikern leider nicht mehr en vogue, sprich zeitgemäß, so verkommen viele Brauchtümer in einer Vielzahl von Verordnungen (z.B. Perchtenlaufen!), wird wie in den letzten Jahren das kulturelle Erbe zu wenig oder gar nicht mehr geschätzt. Werden Bürger entmündigt, ist Selbstverantwortlichkeit nicht mehr gefragt! Für viele auch bedeutungslos und man kann sich des Eindrucks nicht erwehren, dass auch unser Bürgermeister ganz in diesem Sinne nach diesen Grundsätzen handelt und entscheidet. Ohne wenn und aber. Man sollte sich aber auch bewusst sein, dass in einer städtischen Gemeinde wie Wörgl sich Traditionen entwickelt haben und weiter entwickeln, Brauchtum gelebt wird und nach wie vor für viele Mitbürger ein wichtiger Bestandteil ihres kulturellen Lebens und ihrer tatsächlichen Identifikation sind. Wie auch immer unser Bürgermeister zur Tradition und Brauchtum auch stehen mag, eines sei ihm ins Stammbuch geschrieben: Nur der Wille alleine ist zu wenig, es braucht auch aktive Unterstützung und Förderung. Denn sonst könnte es spätestens bei den Gemeinderatswahlen heißen: Ohne wenn und Ab(l)er.



GR Evelyn Huber,
Wörgler Grüne

Foto: west.fotostudio

Brauchtum setzt Gemeinschaftsbezug voraus und ist identitätsstiftend. Aber Bräuche kommen und gehen, ändern sich und werden neu erfunden. Sie sind also nicht statisch, sondern passen sich permanent veränderten Lebensbedingungen an. Paradoxiertweise ist ein Brauch um so lebendiger, je stärker er sich wandelt.

Unsere Stadt weist eine lange Tradition als Zuzugsort für Menschen unterschiedlichster Herkunft auf. Verdiente Legionäre des römischen Reiches verbrachten bereits in sogenannten Staatsgütern in Wörgl ihren Lebensabend. Das vielleicht bekannteste Beispiel eines solchen Anwesens ist die „Villa Rustica“ auf dem Gelände des heutigen Unterkrumbacher-Bauerns. Erst viel später, nämlich 1842, wurden diese Höfe an die Bauern abgetreten.

Aufgrund der geographischen Lage, des damit verbundenen Eisenbahnanchlusses und der Ansiedlung der Zellulosefabrik sowie des Zementwerkes in Kirchbichl kam es bereits im 19. Jahrhundert zu einer Vervielfachung der Bevölkerung. Zwischen 1871 und 1911 stieg die Anzahl der Wörglerinnen und Wörgler von 1092 auf 4320 an.

Aus der besonderen Entstehungsgeschichte der Stadt entwickelte sich sogar ein wirklich einzigartiger Brauch, nämlich die Bruggenhocker, die auf der Holzbrücke über dem Wörgler Bach beisammen saßen und bei einer zünftigen Hoangascht die historische Trennung durch den Bach überwunden und alles Mögliche miteinander besprochen haben. Eine Tradition des Zusammenwachsens also, die geprägt ist von ständiger Veränderung, der Suche nach neuen Herausforderungen und einem Zusammenhalt, der die Bewohnerinnen und Bewohner dieser Gemeinde auch durch schlechte Zeiten getragen hat.

Diese Tradition wünsche ich mir auch für die Zukunft unserer Stadt



GR Ekkehard Wieser, Fraktionsführer
FWL

Foto: Privat

Es gibt in Wörgl zahlreiche Vereine wie Schützengilde, Schützenkompanie, Musikkapellen, Theatervereine, Kameradschaftsbund und viele mehr, die für Brauchtum und Tradition stehen. Diese werden von ehrenamtlichen, unbezahlten Vorständen geführt, was sehr lobenswert zu erwähnen ist. Seit kurzem gibt es aber einen Verein, das Integrationszentrum, welches sich den Luxus eines bezahlten Geschäftsführers auf Kosten der Wörgler Steuerzahler leisten kann.

Eine Tradition hatte der Maibaum an der Ecke Bahnhofstraße – Speckbacherstraße. Aus Platzgründen konnte dieser dort nicht mehr aufgestellt werden. Für uns wäre vor dem Hauptbahnhof der ideale Standort gewesen, zumal auch im Advent der Christbaum dort steht. Dies wurde uns vom Bürgermeister mit der Begründung, „Wörgl sei eine Stadt und kein Dorf“, untersagt.

Ein Beispiel für gefährdetes Brauchtum ist das Perchtenlaufen. Aufgrund zu hoher Sicherheitsauflagen (Hörnerlänge, Absperrung, bengalische Feuer usw....) ist es den meisten Perchtengruppen nicht mehr zumutbar, in Wörgl eine Aufführung zu gestalten. Manch einer ist zwar der Ansicht, dies sei kein Brauchtum, wobei man sich hier die Frage zu stellen hat, ist es nicht Tradition? Halloween ist weder Brauchtum noch Tradition und hat doch Einzug in unsere Gesellschaft gefunden. Wenn, wie es vor kurzem passiert ist, ein Gemeindekindergarten eröffnet wird, wo die einheimischen Kinder türkische Lieder singen mussten, sehen wir unsere Tradition und unser Brauchtum stark gefährdet. Die FWL ist der Meinung, dass unsere Tradition und unser Brauchtum wieder in den Vordergrund gehören und nicht durch übertriebene Integrationsmaßnahmen, wie sie von verschiedenen politischen Gruppierungen gefordert werden, verdrängt werden.

Generalversammlung der Stadtmusikkapelle Wörgl

Bei der am 6. Februar stattgefundenen Generalversammlung der Stadtmusikkapelle Wörgl wurde über ein ereignisreiches Jahr Bilanz gezogen. So wurden 30 Ausrückungen, unter anderem Auswärtsgastspiele in Lienz und Südtirol absolviert. Weiters stand mit der Organisation des Bezirksmusikfestes letzten Sommer in Wörgl, ein weiterer Höhepunkt des Vereinsjahres auf dem Programm.

Positiv wertete Kapellmeister Thomas Scheiflinger die musikalische Leistung beim Jahreskonzert im Dezember und gab einen kurzen Ausblick auf die anstehenden Aufgaben.

So wird die Stadtmusikkapelle Wörgl heuer im April wieder ein Konzert in der Stadtpfarrkirche Wörgl veranstalten.

Obmann Klaus Ebner konnte dann gemeinsam mit Bürgermeister Arno Ablter, Heini Oberhammer zum 25jährigen Jubiläum als Kassier der Stadtmusikkapelle gratulieren und ihn mit dem goldenen Verdienstzeichen des Blasmusikverbandes auszeichnen.

Die anschließend durchgeführte Neuwahl des Vereinsausschusses ergab dann folgendes (einstimmige) Ergebnis: Obmann Klaus Ebner, Obmann Stv. Rudi Hausberger, Kapellmeister Thomas Scheiflinger, Kassier Heini Oberhammer, Jugendwart Manfred Hirzinger, Schriftführer Peter Langebner, Notenwart Robert Silberberger, Instrumentenwart Heini Lentsch, Bekleidungs- und Roland Schaufler und Beisitzer Klaus Unterberger.

Einen Wechsel gab es auch bei der Jungmusik Wörgl, die seit Herbst Peter Schratenthaler leitet.

Die Stadtmusikkapelle Wörgl möchte die Bevölkerung jetzt schon über das heuer (wahrscheinlich) zum letzten mal stattfindende traditionelle „Laterndfest“ informieren, und alle Wörgler recht herzlich dazu einladen am 31. Juli bzw. 1. August 2010 in den „Gradl Anger“ zu kommen!

Wörgl-Broschüre

Die Wörgler Fa. GMA bringt in Kürze eine Wörgl-Broschüre heraus. Diese wird neben der Auflistung der wichtigsten Zuständigkeitsbereiche im Stadtamt auch zahlreiche andere nützliche Informationen enthalten.

Menschen aus Wörgl

Interview mit Harald Ringer, neuer Heimleiter des Seniorenheims Wörgl

Du bist seit kurzem neuer Heimleiter im Seniorenheim Wörgl, wann genau hast du deinen Dienst angetreten?

Ich habe meinen Dienst am 04. Jänner 2010 begonnen, hatte aber vorher die Möglichkeit, bei verschiedenen Feierlichkeiten dabei zu sein (wie Weihnachten, Nikolaus usw.).

Welche Aufgaben fallen in deinen Tätigkeitsbereich?

Vorab einmal als ein Überbegriff

die wirtschaftliche Leitung des Heimes mit allen dazugehörigen Tätigkeiten und Leitungsaufgaben. Darin enthalten sind unter anderem die Verantwortung für die Einhaltung des Budgets, das Berichtswesen, die Koordination der Zusammenarbeit aller Abteilungen, die Ermöglichung neuer Ideen usw. Dazu habe ich ein starkes Team in allen Bereichen zur Verfügung. Die Personalführung des Hauses erfolgt in Abstimmung und Zusammenarbeit mit



Foto: Saringer

Persönlichkeitsfragen an Herrn Harald Ringer

Wie heißt dein Lieblingsbuch? „Der Schatten des Windes“ von Carlos Ruiz Zafon

Wie heißt dein Lieblingsfilm? „Wie im Himmel“ von Regisseur Kay Pollak

Wie würdest du dich kurz beschreiben? Zielstrebig, lebensfroh, einfühlsam und herzlich, strukturierte Vorgehensweise, nehme auch gerne „das Heft in die Hand“

Geburtsjahr? 1965

Sternzeichen? Waage

Lebensmotto:

Ich bin, was ich denke, so wie ich die Dinge sehe, so sind sie für mich. So wie sie für mich sind, so fühle und handle ich und dies bestimmt mein Leben und die jeweilige Lebenssituation.

Hobbys: Bergsteigen, Tourengehen, Lesen, Fahrradfahren, Laufen

Lieblingsspeise? Osttiroler Schlipfkrapfen, Milchnudeln

Spielst du ein Instrument? Gitarre

Single oder bereits vergeben? Verheiratet

Was wünschst du dir für die Zukunft? Weiterhin viel Freude mit meinem Beruf, immer dazulernen können und viele, viele glückliche Jahr mit meiner Frau Martina.

Wenn du eine fremde Person triffst, worauf achtest du als erstes? Stimmung und Herzlichkeit

Wenn du im Lotto gewinnen würdest, welchen Wunsch erfüllst du dir als erstes? Berghütte in der Kellsau

Einen Tag als Bürgermeister - was würdest du in Wörgl verändern?

An einem Tag ist meiner Meinung nach nichts Sinnvolles durchzuführen. Als ehrliche Antwort verbleibt daher nur, dass ich diesen Tag gerne am Schlanggeltag verbringen möchte, um zumindest ausgiebig feiern zu können.

Was schätzt du am meisten bei anderen Leuten? Ehrlichkeit, Loyalität, Herzlichkeit, Vertrauen

der Pflegedienstleitung und richtet sich nach den Grundsätzen unseres Leitbildes. Denn neben einer zeitgemäßen Personalentwicklung fördern wir eine Teamkultur, in welcher gegenseitige Anerkennung und Wertschätzung sowie ein verständnisvoller Umgang stattfinden können. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden nicht nur gefordert, sondern auch in ihrer Weiterentwicklung und Kompetenz gefördert und motiviert. Am wichtigsten jedoch sind meine Aufgaben für unsere „Kunden“, d.h. unsere Bewohner. Ein guter Kontakt zu Bewohnern und Angehörigen und die Übermittlung des Gefühls, dass auch der Chef für sie und ihre Anliegen da ist, sodass wir unser Ziel, ein gefühltes Zuhause zu bieten, auch immer wieder erreichen.

Wie viele Mitarbeiter sind derzeit beschäftigt?

Momentan sind ca. 90 Mitarbeiter beschäftigt.

Wie viele Bewohner sind derzeit im Seniorenheim untergebracht?

Derzeit wohnen 122 Bewohner bei uns im Seniorenheim Wörgl.

Du hast eine sehr bunte Vergangenheit - kannst du uns etwas darüber erzählen?

Ja, sehr gerne. Meine Wurzeln befinden sich in Innsbruck, wo ich geboren und aufgewachsen bin. Meine Ausbildung und mein Berufsweg waren in den Anfängen vor allem wirtschaftlich geprägt. Nach der Handelsakademie in Innsbruck und dem Präsenzdienst als Gebirgsjäger wurde ich bei den Jenbacher Werken als Buchhalter angestellt. In einer Zeit der

wirtschaftlich notwendigen Umstrukturierung und Neuorganisation eröffneten sich für mich vor allem in den Bereichen des Personalmanagements und Projektmanagements vielfältige Aufgaben und Betätigungsfelder. Auch das Qualitätsmanagement wurde damals als erstes Unternehmen in Tirol von den Jenbacher Werken eingeführt. Bereits in jungen Jahren bekam ich die Chance, als Abteilungsleiter aktiv mitzuarbeiten und zu gestalten. Auslandsreisen innerhalb Europas und nach Syrien sowie Ägypten erweiterten dabei nicht nur mein sprachliches Können. Mein damaliger Karrierewunsch und der Drang, auch in anderen Branchen und Bereichen tätig sein zu können, führte mich mit 27 Jahren zur Firma Swietelsky als kaufmännischer Leiter für Tirol und Vorarlberg. Nach nur vier Jahren wagte ich einen Ausflug in die Branche der Unternehmensberater. Nach kurzer Zeit wurde mir jedoch bewusst, dass diese Tätigkeit nicht meinen Vorstellungen entsprach, obwohl ich aus dieser Zeit viel Wissen und Erfahrung in Gesprächsführung und Organisation mitnehmen konnte. So nahm ich ein Jahr später das Angebot der Firma Alpine Mayr-eder an und wurde als Nachfolger für einen angehenden Pensionisten eingestellt. Nach einer sehr guten Einarbeitungszeit übernahm ich die kaufmännische Leitung für Tirol und Osttirol und führte eine Abteilung von bis zu 16 Mitarbeiter(innen). In den Anfängen meiner Leitungstätigkeit vervollständigte ich meine Kenntnisse, indem ich die Bilanzbuchhalterprüfung absolvierte. Mit meinem 40. Geburtstag verstärkte sich immer mehr der

Wunsch, die Wirtschaft zu verlassen, um mehr in einem sozialen Bereich und Gemeinschaftsleben tätig zu werden. Die Möglichkeit, dem Leben eine komplett neue Richtung zu geben und aus einer gesicherten und gut dotierten Position heraus im sozialen Bereich tätig zu werden, verdanke ich auch meiner Frau, denn ohne ihrer Unterstützung und der Bereitschaft, auf einiges zu verzichten, wäre dies nicht möglich gewesen. In den zwei Jahren beim Roten Kreuz als Leiter der Verwaltung machte ich mich vor allem mit den Besonderheiten des sozialen Arbeitsumfeldes vertraut. Dabei beendete ich auch meine Ausbildung als Mediator und übte mein damit erlangtes Wissen bereits mehrmals aus. Als die neue Stelle des Heimleiters ausgeschrieben wurde, zögerte ich nur einen kurzen Moment und bewarb mich für die Position. Mit meiner Erfahrung aus dem Wirtschaftsbe- reich und den zwei Jahren beim Roten Kreuz glaube ich, ein gutes Fundament für die Tätigkeit als Heimleiter in Wörgl mitzubringen. Meine bisherige Zeit im Seniorenheim ist geprägt durch Lernen und 100%ige Freude an der Arbeit. In unserem Heim herrscht ein sehr angenehmes und offenes Betriebsklima mit einem eingespielten Team und rekordverdächtig engagierten Mitarbeitern.

Du bist nun eingearbeitet, welche Erwartungshaltung und Erfüllungen hast du?
Das sind kleinere Schritte in der Verwaltung, ich will alte gute Be-

stände bewahren, eventuell eine modernere Struktur im IT-Bereich einführen (Umstrukturierung im EDV-Bereich) usw. Das duale Führungssystem mit Fr. Dinkhauser weiterhin intensivieren. Das Seniorenheim als „offenes Haus“ mehr präsentieren, z.B. Mittagstische sollen mehr genutzt werden, mehr Zusammenarbeit mit anderen Projekten der Gemeinde wie I-Motion etc. Für den Freiwilligenanteil im Bereich der Betreuung werden wir versuchen, eine Struktur und ein Umfeld zu bilden. Dazu soll es Rahmenbedingungen und Rahmenveranstaltungen geben. Ich als Person will den Kontakt mit den Mitbewohnern intensivieren (z.B. durch regelmäßige Rundgänge durchs Haus, Gespräche). Last but not least, der Ausbau und die Verstärkung des Miteinanders zwischen allen Mitarbeitern, mit dem Grundverständnis ein Team zu sein.

Senioren, Pflege, Betreuung sind alles Themen im Bereich der Gemeinde – gibt es Anknüpfungspunkte, die du uns vorschlagen kannst?

Für die Größe von Wörgl und aufgrund der neuesten Erkenntnisse ist die Erweiterung des Seniorenheimes unbedingt notwendig. Auch der Bau einer Tagesbetreuungsstätte wird benötigt und könnte optimal integriert werden. Dabei werden Leute z.B. von 7.00 Uhr bis 18.00 Uhr betreut, wodurch eine optimale Entlastung von pflegenden Angehörigen möglich ist. Ein sehr wichtiger Schritt ist außerdem die intensivere Zusammenar-

beit mit dem Sozialsprengel (Zugriff auf gemeinsame Ressourcen) und weiteren Institutionen im Sozial- und Gesundheitsbereich.

Wie denkst du über das Thema „Jung und Alt – Zwischen den Generationen“?

Das ist ein sehr wichtiges Thema für unsere Gesellschaft. Bei uns gibt es z.B. verschiedene Aufführungen der Kindergärten für unsere Bewohner, die Jugendarbeit im Bereich I-Motion, verschiedene Feiern mit den Angehörigen. Ein sehr wichtiger Teil ist, die Bewohner aufzuwerten, sie sollen ihr Wissen weitergeben können (z.B. durch unsere Heimzeitung). Weitere Ideen sind: ein Kochbuch unserer Bewohner zu produzieren, einen Heimbeirat zu bilden, hier können die Bewohner selber mitdenken, ihre Ideen einbringen und mitgestalten. Ein anderes wichtiges Thema ist die Integration im Heim, welches sicherlich noch während meiner Ära schlagend werden könnte. Dieses Thema ist nicht aus den Augen zu verlieren, es sollte

ein gutes und tolerantes Zusammenleben geben.

Kannst du uns ein besonderes Erlebnis aus deinem Leben erzählen?

Ein besonderes Erlebnis aus meinem Privatleben war die Hochzeit mit meiner Frau Martina auf der Höhenbrandalm mit vielen Verwandten und Freunden. Dem vorausgegangen ist meine Entscheidungsfindung, meiner damaligen Partnerin einen Heiratsantrag zu machen. Ich übernachtete ein Jahr davor mit einem Biwakzelt auf einem Berg direkt am Grat. Es war bereits dunkel und es zog ein schweres Gewitter auf, mit allen Facetten die man sich vorstellen konnte. Die Blitze und Sturmböen wechselten einander ab. In diesem Moment versprach ich mir, wenn ich das heil überstehe, ich meiner Frau endlich einen Heiratsantrag mache.

Vielen Dank für das nette Gespräch und weiterhin viel Glück!

S A P P L
deine Fahrschule
in Wörgl

Osterkurs 2010

Montag 29.3. bis Dienstag 6.4. von 16:00 bis 19:30 Uhr

Unter allen Anmeldungen vom 15. Februar bis 26. März 2010 wird eine **GRATIS B-FÜHRERSCHEINAUSBILDUNG** verlost!

Bahnhofstraße 4a - 6300 Wörgl - Tel. 05332/72194 - www.fahrschule-sappl.at

RAIFFEISEN IMMOBILIEN

Ihr kompetenter Partner für den Verkauf oder Vermietung Ihrer Immobilie im Bezirk Kufstein.

Mario Tribus, Salzburgerstrasse 3, 6300 Wörgl, Tel.: 0664/ 855 2772, www.rbt.at

Dämm, die Wette gilt! Die Wörgler Eisblockwette.

Vom 26. 2. bis zum 22. 4. 2010 findet am Platz beim Polylog in Wörgl die „Eisblockwette“ statt: Ein wärmedämmter Eisblock wird hier acht Wochen lang Sonne, Wind und Wetter ausgesetzt sein. Was glauben Sie bleibt am Ende übrig? Wetten Sie mit und gewinnen Sie Preise im Gesamtwert von über € 6.000!

Es ist allgemein bekannt, dass eine gute Wärmedämmung viele Vorteile bringt: Ein geringerer Energieverbrauch spart bares Geld, erhöht die Wohnqualität und senkt den Ausstoß von schädlichem CO₂. Doch WIE VIEL kann Wärmedämmung wirklich leisten?

Diese Frage beantwortet die Wörgler Eisblockwette: Die Stadtwerke Wörgl GmbH zeigt mit dieser Aktion auf, welches Potential in einer effizienten Wärmedämmung steckt. Denn die beste Energie ist immer noch die, die gar nicht erst verbraucht wird!

So funktioniert die Eisblockwette

Am 26. Februar wird am Platz beim Polylog ein zwei Kubikmeter großer Eisblock in ein wärmedämmtes Haus verpackt.

Insgesamt acht Wochen bleibt er an dieser Stelle stehen und ist dabei Sonne, Wind und Wetter ausgesetzt. Am 22. April, dem Tag der Erde (Earth Day), wird die Dämmschicht wieder entfernt und der Eisblock genau vermessen. Die große Frage lautet:

Wieviel Prozent des Eisblocks sind nach acht Wochen am 22. April 2010 noch übrig?

Alle Wörglerinnen und Wörgler sowie alle Freunde der Stadt sind herzlich dazu eingeladen, einen Tipp abzugeben und sich damit an der Eisblockwette zu beteiligen! Die Teilnahmekarten zur Wette er-

halten Sie bei der „Eistee-party“ am 26.02., auf der Internetseite der Stadtwerke Wörgl sowie aufliegend im Bürgerbüro und bei Bauwaren Mayr.

Wenn Sie Ihren Tipp abgegeben haben, senden Sie diesen bitte an die Stadtwerke Wörgl GmbH, Zauberkwinkweg 2a, 6300 Wörgl. Einsendeschluss ist der 20. April 2010.

Preise und Workshops

Den Gewinnern winken viele tolle Preise: Gutscheine für Dämmmaterial im Wert von € 2.500, € 1.500, und € 1.000, 20 Exemplare des Buchs „Ökohaus“ und speziell für Kinder und Jugendliche zahlreiche freie Eintrittskarten in die Wörgler Wasserwelten.

Die Stadtwerke Wörgl GmbH legt großen Wert darauf, gerade auch Kinder und Jugendliche in die Eisblockwette miteinzubinden:

In Kooperation mit dem Klimabündnis Tirol werden an Wörgls Schulen Workshops angeboten, die den Kindern auf spielerische Weise die Themen „Klimaschutz“ und „Wärmedämmung“ näherbringen sollen. So wird bereits in jungen Jahren der Grundstein für den richtigen Umgang mit Energie gelegt!

„Wörgl – unsere Energie“

Federführend für die Veranstaltung der Eisblockwette ist die Initiative „Wörgl – unsere Energie“. Ziel dieser neuen Bewegung ist es, bis zum Jahr 2025 unabhängig von fossilen Brennstoffen zu werden, um damit die Lebensqualität in Wörgl nachhaltig zu steigern. Eine effiziente Wärmedämmung ist dafür eine wesentliche Voraussetzung:



Bereits eine Sanierungsrate von 3 – 4% pro Jahr rückt die Energieunabhängigkeit in greifbare Nähe. Die Eisblockwette soll den Menschen in Wörgl veranschaulichen, was eine wirksame Wärmedämmung leisten kann und aufzeigen, welche Vorteile sie bringt.

In diesem Sinn:

Wetten Sie mit! Das gesamte Team um „Wörgl – unsere Energie“ freut sich auf Ihre Tipps! Unterstützt wird die Aktion von proHolz, Bauwaren Mayr, Steinbacher Dämmstoffe, Isover und Spar sowie dem Klimabündnis Tirol und Energie Tirol.

Die Wörgler Eisblockwette

Zwei Tonnen Eis gegen acht Wochen Sonne, Wind und Wetter

Beginn: 26. Februar 2010, 10:00 Uhr. Der Eisblock wird im Rahmen der „Eistee-party“ verpackt. Mit interessantem Impulsvortrag über Wärmedämmung und Klimaschutz von Energie Tirol, sowie Musik und gratis Verpflegung. Kommen Sie vorbei und erleben Sie eine Veranstaltung der besonderen Art!

Wo: Bahnhofstraße beim Polylog

Wettfrage: Wieviel Prozent des Eisblocks sind nach acht Wochen am 22. April 2010 noch übrig?

Ende: 22. April 2010, 10.00 Uhr. Happy-Day-Party zur Enthüllung des Eisblocks. Notarielle Vermessung und Preisverleihung. Klärung der Frage, ob die Dämmschicht ihren Dienst getan. Mit interessanten Vorträgen und gratis Verpflegung!

Energie Service Wörgl – der Startschuss für ein neues Energieberatungsangebot



Bild: Energie Tirol

Unabhängig und produktneutral

Der Vorteil dieses neuen Service ist die unabhängige und produktneutrale Beratung, die Energie Tirol den Menschen in Wörgl bieten kann. Die Beratungen finden jeweils von 15 bis 19 Uhr im Büro der Stadtwerke Wörgl GmbH statt und sind für alle BürgerInnen von Wörgl und der Umlandgemeinden kostenlos.

Jetzt anmelden

Um Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir Sie um eine vorherige Terminvereinbarung:

Die Stadtwerke Wörgl nehmen Ihre Anmeldung gerne entgegen:

Tel.: 05332 / 72566 sowie
E-Mail: stadtwerke@woergl.at

Das sind die Beratungstermine für 2010:

Datum	Zeit
24. Februar	jeweils 15 - 19:00 Uhr
31. März	
28. April	
26. Mai	
30. Juni	
28. Juli	
25. August	
29. September	
27. Oktober	
24. November	
29. Dezember	

Stadtwerke Wörgl GmbH
Zauberwinklweg 2a
6300 Wörgl

Ab 24. Februar bietet die Stadtwerke Wörgl GmbH in Zusammenarbeit mit Energie Tirol jeden letzten Mittwoch im Monat ein kostenloses Beratungsangebot an.

Die Beratungen befassen sich mit neuen Dämmsystemen, hochwertigen Fenstern und Verglasungen

sowie sparsamen und umweltfreundlichen Heizanlagen. Auch Fragen zu Solaranlagen, Biomasse- und Wärmepumpenheizungen und allen Energiesparförderungen des Landes werden beantwortet.

Einen zusätzlichen Schwerpunkt bildet die Sanierungsberatung.



Energie Service Wörgl

wörglweb aktivieren und gewinnen!



Wir verlosen unter allen Neukunden die ihren Glasfaseranschluss bis 30.04.2010 aktivieren einen LCD-Fernseher von LG im Wert von € 499,00!



Breitband mit Heimvorteil

Mit Lichtgeschwindigkeit zum Heimvorteil!

Sie sind privilegiert. Nutzen Sie diesen Heimvorteil!

Ihr Heim verfügt über die weltweit schnellste Breitband-Internet-Technologie, weil Sie bereits an das eigene Glasfasernetz der Stadtwerke Wörgl angeschlossen sind. Wenn Sie jetzt bis 30.04.2010 Ihren Glasfaser-Internet-Anschluss von wörglweb aktivieren, dann haben Sie zudem die Chance einen LCD-TV von LG im Wert von € 499,00 zu gewinnen!

www.woerglweb.at

www.stadtwerke.woergl.at

75 Jahre „Schlanggeltag“ der Wörgler Kaufmannschaft



Schlanggeln 2010: Die Wörgler Kaufmannschaft vor dem Auffacher Platzlwirt mit dem Wildschönauer Bürgermeister Rainer Silberberger und Bgm. Arno Abler.

Fotos: TS

Diese Veranstaltung zählt zu den absolut ältesten in der Wildschönauer Geschichte: Seit 1935 pilgern die Wörgler Kaufleute am 2. Februar, dem Lichtmesstag, jedes Jahr in die Wildschönau, um sich für die wirtschaftlichen Beziehungen während des ganzen Jahres bei den Hochtalern zu bedanken.

Wanderung zu Lichtmess

Es war im Jahre 1935, als die ersten Wörgler Kaufleute am Lichtmesstag in das Hochtal kamen, damals waren es nur eine Handvoll - im Jahre 1955 zählte man bereits über 30 und mittlerweile sind es rund 50 Gewerbetreibende, die die alte Tradition weiterführen. Besonders die Herren Gollner Sepp und Johann, Andrä Seils,

Hansl und Sepp Hutterer, Walter Klingler, Walter Linser, Schachtner Hansl, Schipflinger Hansi und Franz und viele andere waren damals die treibenden Kräfte. Und dieses 75-Jahr-Jubiläum wurde heuer ganz groß gefeiert, an die 50 Wirtschaftstreibende aus Wörgl, angeführt von Bürgermeister Arno Abler, marschierten am 2. Februar von Wörgl aus durch die Kundler Klamm und dort gab's so wie alle Jahre das erste "Schlanggel-Menü" serviert: Nudelsuppe mit Würstl! Gestärkt ging's per Pferdekuutsche zum Platzwirt nach Auffach, wo Gastgeber Jochen und Seniorchef Sebastian Fill die Delegation mit einem Stamperl Schnaps begrüßten. Dort wartete auch der Wild-

schönauer Bürgermeister Rainer Silberberger auf die honorige Mannschaft aus Wörgl und weiter ging's mit dem Bummelzug zur "Talmühle", wo Wirt Herbert zu einem kleinen Zwischenstopp lud. Das (verspätete) Mittagessen nahmen die Wörgler Kaufleute im Gasthof Dorferwirt ein, Chefin Erika, Wirt Andrä und Seniorchefin Evi Schoner kredenzten Feinstes aus Küche und Keller auf, dazu auch "Krautinger", der reißenden Absatz fand.

Und weiter ging's zum "Moorhof", wo Senior-Chefin Hilde Naschberger schon sehnsüchtig auf einen "Watter" mit dem Ex-Wirtschaftsbundobmann Toni Rieder, Peter Doll und Herrn Mutschlechner von der WK-Kammer Kufstein wartete. Mit dabei unter anderen Landtagsvize Hannes Bodner, Bezirks-Bauern-Chef Hans Gwiggner, WK-Chef Bruno Astleitner, BGM Arno Abler, BGM Rainer Silberberger, Alt-BGM Peter Riedmann, Baumeister Anton Rieder und WB-Obmann Martin Hirner.

Den Abschluss dieses denkwürdigen Tages bildete der Besuch beim Kellerwirt, wann die letzten Wörgler Kaufleute das Hochtal verließen, ist nicht bekannt, nur eines steht fest, auch im nächsten Jahr gibt es wieder einen "Schlanggeltag"!



Die Wörgler Schlanggeltag-Teilnehmer im Jahr 1955.

Foto: Archiv Thomas Riedhart



Beim Dorferwirt: Landtags-Vizepräsident Hannes Bodner (li.), Seniorchefin Evi Schoner und BGM Arno Abler.



Ohne Krautinger ging überhaupt nichts: BGM Rainer Silberberger stieß mit den Chefleuten der Café-Konditorei Moser, Roland Hofer, und Hotel Alte Post, Hannes Silberberger, (re.) an.



Als Kartenspieler kennt Armin Riedhart keinen Pardon, als Geschäftspartner spielt der Wörgler Paradeunternehmer stets mit offenen Karten.



Beim Platzwirt in Auffach: Gastwirt Jochen Fill, BGM Arno Abler und Seniorwirt Sebastian Fill.

Goldene Hochzeiter



Auf dem Bild von links nach rechts: Hr. BH-Stellvertreter Dr. Herbert Haberl, Fam. Gattinger, Fam. Berger, Fam. Schölzhorn, Fam. Griesser, Fam. Avanzini, Hr. BGM Arno Ablor. Foto: Pangrazzi

Am Mittwoch, den 27. Jänner 2010, konnten Bürgermeister Arno Ablor und Bezirkshauptmannstellvertreter Dr. Herbert Haberl gleich an 5 Wörgler Jubelpaare die Jubelgabe im feierlichen Rahmen überreichen. Bei einem gediegenen Mittagessen und anregenden Gesprächen im Hotel Alte Post klang die kleine

Mittagsfeier aus. Frau Helga und Herr Walter Gattinger, Frau Maria und Herr Georg Griesser, Frau Helene und Herr Hubert Schölzhorn, Frau Anna und Herr Andreas Berger und Frau Waltraud und Herr Dr. Herbert Avanzini sind seit 50 Jahren verheiratet. Wir wünschen den Hochzeitspaaren noch viele glückliche Jahre!

Bald 13.000 Einwohner

Die Stadt Wörgl ist mittlerweile auf 12.907 Einwohner angewachsen. Davon haben 12.403 ihren Hauptwohnsitz in der Einkaufsmetropole. 6.199 der Einwohner (48,03 Prozent) sind männlich, 6.708 gehören dem weiblichen Geschlecht an. Ver-

heiratet sind 5.203, geschieden 1.039, verwitwet 670 und die große Mehrheit von 46 Prozent, nämlich 5.929 sind noch ledig. Drei Menschen haben ihren 100. Geburtstag bereits hinter sich, Frau Mehr konnte sogar schon ihren 105. Geburtstag feiern.

Fenster, Türen, Möbel & Sonnenschutz

Fenstercenter Unterland

Erfahrung in 4. Generation

Ihr Spezialist
für Fenster- & Türentausch,
sowie Tischler- & Glaserarbeiten
jeder Art.



TISCHLEREI WALTER KLINGLER

☎ 05332/74159 Handy: 0664/1629490 Wörgl Augasse 9

e-mail: walter@tirol.com www.fenstercenter-unterland.at

 Vermögensaufbau

Twin-Set

Einmal anlegen,
zweimal Rendite kassieren!

2,75 % bzw.
3,50 %

Sparkassenobligation*

in Kombination
mit einem
Investmentfonds
abgestimmt
auf Ihre
Rendite-
erwartung**

* Anleihe mit 2,75 % bzw.
3,50 % Kupon,
jeweils Laufzeit 1 Jahr

** jeweils 4 verschiedene
Investmentfonds
zur Auswahl

Foto: Fotolia.com

Aktionszeitraum bis 5. März 2010

Wir beraten Sie gerne!

Tel. +43/(0)50100/76332

Frau Sabine Hechenberger

Tel. +43/(0)50100/76016

Herr Gottfried Guggenberger

SPARKASSE 
in Wörgl

Hierbei handelt es sich um eine Werbeeinschaltung. Bitte beachten Sie, dass eine Veranlagung in Wertpapieren neben den geschilderten Chancen auch Risiken birgt. Detailinformationen bei Ihrem Berater in der Sparkasse.

In vielen Ländern der Erde gibt es noch Königshäuser, deren Mitglieder oftmals wichtige Repräsentations- und Regierungsaufgaben inne haben. In unserem heutigen Rätsel geht es um Könige und Königinnen, Prinzen und Prinzessinnen. Viel Spaß am Rätseln und viel Glück!

1. Seit über 50 Jahren steht sie an der Spitze der Monarchie in Großbritannien – wie wird die beliebte Queen kurz genannt?

- A Elisabeth I.
- B Elisabeth II.
- C Elisabeth III.



Foto: WP-Commons

2. Königin Silvia von Schweden ist seit 1976 mit dem schwedischen König Carl XVI. Gustav verheiratet. Aus welchem Land stammt Königin Silvia von Schweden?

- A Deutschland
- B Finnland
- C Luxembourg



Foto: WP-Commons

3. Die Staatsform im Stadtstaat Monaco ist eine sogenannte „Konstitutionelle Erbmonarchie“. Wer übernahm nach dem Tod von Fürst Rainier im Jahr 2005 die Funktion des Staatsoberhauptes?

- A Prinzessin Stephanie von Monaco
- B Prinzessin Caroline von Hannover
- C Fürst Albert II.



Foto: WP-Commons

4. Als Karl I. am 11. November 1918 die Regierungsgeschäfte niederlegte, war dies das Ende des Vielvölkerstaates der österreichisch-ungarischen Doppelmonarchie und des Kaisertums Österreich. Aus welchem Geschlecht entstammte der letzte Kaiser von Österreich?

- A Habsburg
- B Hohenzöllern
- C Babenberger



Foto: WP-Commons

5. Auch in Spanien gibt es eine Königsfamilie. Sie entstammt aus dem Haus der Bourbonen und ihr Oberhaupt wurde 1975 zum König von Spanien gekrönt. Wie heißt der König von Spanien?

- A König Alfons XIII.
- B König Manuel II.
- C König Juan Carlos I.



Foto: WP-Commons

6. Die „Prinzessin der Herzen“ – wie Lady Diana genannt wurde – ist leider sehr früh durch einen tragischen Unfall ums Leben gekommen. Wann war das?

- A 31.8.1997
- B 31.8.1987
- C 31.8.1994



Foto: WP-Commons

ANTWORTEN:

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____
6. _____

Die Antworten bis zum 16. März 2010 mit Angabe Ihres Namens und Ihrer Adresse an **stadtmarketing@stadt.woerogl.at** schicken und gewinnen!

Die richtige Lösung vom letzten Stadtmarketingrätsel:

- 1: A
- 2: C
- 3: A
- 4: B
- 5: C
- 6: C

Je einen 10 Euro-Gutschein haben gewonnen:

Eleonore Werlberger, Wörgl
Manuel Wildmann, Wörgl
Georg Wohlfartstätter, Westendorf
Ursula Brugger, Angath
Christina Stegmaier, Wörgl
Maximilian Angerer, Angath
Cornelia Guttensohn, Kirchbichl
Otilia Angerer, Niederau
Christian Müller, Wörgl
Tuula Gratt, Angerberg

die bäckerei mitterer hat zuwachs bekommen

In der Bahnhofstraße 37 in Wörgl eröffnen wir am Donnerstag, 11. März 2010 unser neues Brotfachgeschäft mit Café „brot ist leben“.

Zur Eröffnung gibt es den ganzen März in beiden Mitterer-Geschäften jeden „Illy-Café“ um € 1,-



mitterer
brot ist leben

**Wörgl, Innsbrucker Straße 1
Wörgl, Bahnhofstraße 37**

L2-Eröffnung: Freier Eintritt für die ersten 300 Badegäste mit Wörgl-Card!

Vom Starksolebad Isla Sola über die Wave Waterlounge bis zu L2, der ersten Doppel-looping-Wasserrutsche der Welt: in den letzten Jahren hat sich im Wave viel getan. Wir nehmen die Eröffnung von L2 zum Anlass, Ihnen das Angebot in den Wörgler Wasserwelten noch einmal im Detail zu präsentieren:

Gerade für die Wörglerinnen und Wörgler bietet das Wave die Möglichkeit direkt vor der Haustür einen „Kurzurlaub“ zu verbringen und das zu einem sensationellen Preis: Die Stadtgemeinde fördert alle Einzeleintritte und Punktekarten mit einem Zuschuss von

40%, Jahreskarten und Sun-Cards (Sommersaisonkarten) erhalten einen Zuschuss von 30%. Die dazu erforderliche Wörgl-Card ist im Bürgerbüro der Stadtgemeinde Wörgl erhältlich (EUR 4,00 / mit Lichtbildausweis). Was Sie an neuen wie auch altbekannten Attraktionen im Wave erwartet, stellen wir Ihnen im Folgenden überblicksartig vor:

Ab 6. 3. 2010 geht's los!

Im Gegensatz zu konventionellen Wasserrutschen, wie sie in Bädern weit verbreitet sind, besitzt L2 erstmals zwei Loopings, die die wagemutige Erlebnisbad-Besucher bezwingen müssen. Das innovative Ride-Shot-Videosystem zeich-



Relaxen in der Isla Sola.

Fotos: Wave



L2. Offizieller Testbetrieb ab dem 6. 3. 2010.

net die Rutschfahrt mit mehreren Kameras auf – das entstandene Video kann im Anschluss downgeloadet und per Mail an Freunde verschickt werden.

Am 6. 3. 2010 ist es dann endlich soweit: L2 startet mit dem offiziellen Testbetrieb. Als besonderes „Schmankerl“ erhalten die ersten 300 Badegäste mit Wörgl-Card freien Eintritt ins Erlebnisbad und somit auch die Chance unter den ersten wagemutigen Bezwingern von L2 zu sein. Nachdem es sich um einen Testbetrieb handelt, kann es noch zu vereinzelt Störungen, wie z.B. zu Kondenswasserbildung im Innenbereich der Rutsche, kommen.

Wave-Waterlounge

In dieser neuen Wasser-Bar können Badegäste während des Badeaufenthaltes chillen und Wave-Drinks genießen. Getränkemarken wie z.B. Illy, Trumer Pils oder Red Bull - Carpe Diem erfrischen und die Lage unmittelbar an der Wasserlagune macht die Wave-Waterlounge zu einem atmosphärischen Treffpunkt für Jung und Alt.

Saunaresidenz der Römer

Wer seiner Seele Gutes und seinem Körper Entspannung geben möchte, dem ist die Saunalandchaft zu empfehlen: Auf über 2.000 m² erstrecken sich hier zahlreiche Themensaunen – allen voran der Circus Maximus, das Augustus-Dampfbad oder die Grotte von Pompeji. Bei Aufgüssen mit Meersalz, Honig, Peeling oder dem Meditations- und Römer-Aufguss kommen Sauna-Fans voll auf ihre Kosten.

Starksolebad Isla Sola

In dieser Relax- & Gesundheitszone kann man sich schwerelos treiben lassen und die pflegende Wirkung von körperwarmer Starksole genießen. Der Pentpool, am höchsten Punkt des Wave gelegen, rundet den Besuch in der Isla Sola ab.

Fazit: Dem „Kurzurlaub vor der Haustür“ steht mit dem Extra-Vorteil „Wörgl-Card“ für alle Wörglerinnen und Wörgler nichts mehr im Wege!

www.woerglerwasserwelten.at

Bürgermeister- und Gemeinderatswahl am 14.03.



Am Sonntag, den 14. März 2010, findet die Bürgermeister- und Gemeinderatswahl statt.

Wahlberechtigt sind all jene Personen, die am Stichtag, das ist der 30. Dezember 2009, die Voraussetzungen für die Eintragung in die Wählerverzeichnis erfüllen und am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben. Eine weitere Voraussetzung zur Wahlzulassung ist, dass der/die Wähler/in im Wählerverzeichnis eingetragen ist.

Wahllokale und Öffnungszeiten

Beachten Sie bitte, dass, sofern

Sie nicht von der Möglichkeit der Briefwahl Gebrauch machen oder Wahlkartenwähler sind, Sie nur in „Ihrem“ Wahlsprengel die Stimme abgeben dürfen. Welchem Sprengel Sie zugeteilt sind, können Sie der Ihnen zugestellten Wählerverständigungskarte entnehmen. Sie können Ihre Stimme am Wahltag zwischen 6.30 und 15.00 Uhr abgeben, lediglich das Wahllokal „Seniorenheim“ sowie die Sonderwahlbehörde schließen früher.

Wichtige Fristen

Die Wahl kann auch mittels Briefwahl erfolgen. Dabei ist darauf zu achten, dass die verschlossene Wahlkarte bis längstens Freitag, den 12.3.2010, bei der Stadtgemeinde Wörgl eingelangt sein muss. Berücksichtigen Sie bitte, dass die Wahlkarte auf postalischem Weg zu übermitteln ist, die persönliche Abgabe im Stadtamt ist gesetzlich nicht möglich. Bei der Briefwahl ist auch darauf zu achten, dass die Wahlkarte vollständig ausgefüllt und unter-

schrieben wird. Der Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte kann bis 4.3.2010 (schriftlich) bzw. bis 9.3.2010 (mündlich) im Bürgerbüro der Stadtgemeinde Wörgl gestellt werden.

Für Wähler/innen, die aus gesundheitlichen Gründen nicht in der Lage sind, am Wahltag das für sie zuständige Wahllokal aufzusuchen, besteht neben der Möglichkeit der Briefwahl die Möglichkeit, von ihrem Wahlrecht bei der

Sonderwahlbehörde Gebrauch zu machen. Beachten Sie bitte, dass Sie dies der Wahlbehörde (im Bürgerbüro) bis längstens 11.3.2010 bekannt geben müssen. Achten Sie auch bitte darauf, dass Sie, wenn Sie von diesem Recht Gebrauch machen wollen, am Wahltag ab 9.00 Uhr bis zur Stimmabgabe daheim sein müssen.

Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und geben auch Sie Ihre Stimme ab.

Schülerhilfe!

Die Nachhilfe
Theresia Glugovsky

MEHR WISSEN, MEHR CHANCEN.

Bewährt
seit 21 Jahren

KLARE ZIELE, GROSSE ERFOLGE.

Individuelle Betreuung Ihres Kindes
Qualifizierte u. erfahrene NachhilfelehrerInnen



INNSBRUCK, Salurner Str. 18, 0512 / 570557 **WÖRGL**, Speckbacherstr. 8, 05332 / 77951
HALL, Stadtgraben 1, 05223 / 52737 **TELF**S, Obermarktstr. 2, 05262 / 63376
SCHWAZ, Marktstr. 18a, 05242 / 61077 www.schuelerhilfe.at



€15.990



€17.990

PEUGEOT EMPFIEHLT TOTAL Symbolfotos, 308: CO₂-Emission: 120 – 165 g/km, Gesamtverbrauch: 4,5 – 7,0 l/100 km. Partner: CO₂-Emission: 147 – 195 g/km, Gesamtverbrauch: 5,6 – 8,2 l/100 km.

Die Angebote gelten vom 4. 1. bis 31. 3. 2010 für Privatkunden bei Kauf eines neuen 308 und Partner Husky bei teilnehmenden Händler-Partnern mit Auslieferung bis 30.4.2010. Die kommunizierten Aktionen bestehen aus Verkaufsoptionen von Peugeot Austria GmbH und einer Beteiligung der teilnehmenden Peugeot Händler-Partner. Die angegebenen Preise sind unverbindlich empfohlene, nicht kartellierte Richtpreise in Euro inkl. NoVA und MWST. Die Winterreifen sind auf Stahlfelgen aufgezogen. Im Aktionspreis ist die modellabhängige Ersparnis bereits enthalten. Der Preis berücksichtigt die Bonus/Malus-Regelung nach § 6 a NoVAG idF des BGBl 1 Nr. 46/2008. 1) Bei Kauf bis 29.1.2010 inkl. Jahresautobahn-Vignette, Tankfüllung und Anmeldekosten. 2) Flat Rate für 308 und Partner Husky beinhaltet: Leasing 36 Monate, 13.000 km/Jahr, 30% Eigenleistung, Restwert garantiert, exkl. Bearbeitungs- und gesetzl. Rechtsgeschäftsgebühr, Garantieverlängerung, Haftpflicht- und Kaskoversicherung, Zahlungsausfall-Versicherung Komfort. Die Abbildungen können aufpreispflichtige Sonderausstattungen oder Zubehör enthalten. Peugeot Austria behält sich Preis-, Konstruktions- und Ausstattungsänderungen ohne vorherige Ankündigung vor. Symbolfoto. Details bei Ihrem Peugeot Händler-Partner.



PEUGEOT

6305 Itter/Brixental
Telefon 05335/2191-0
www.autofuchs.at



PARTNER Bezirk Kufstein:
Autoforum Ralph Mairhofer, Kufstein
Telefon: 05372/64260
Autohaus Alpbachtal, Reith i. A.
Telefon: 05337/63708



CITY CENTER WÖRGL



Toys „T“us
BIPA
Eurospar
Bäcker Ruetz
Caffé Zuchero
festa della moda
Foto Lamprechter
Friseur for men
Hörtnagl
Jeansländ

Mariah's CD-Shop
Optik Feistmantl
Prima Gondola
Kapferer Stoffe
Stadtjuwelier Hüttner
Tom Tailor Denim
Tom Tailor Kids
Trewano Jeans
Tyrolia
Voyager

Bahnhofstraße 42 · www.citycenter-woergl.at · Telefon 05332/77957
Montag — Freitag: 09.00 – 18.30 Uhr · Lebensmittel 08.00 – 18.30 Uhr · Gastronomie 07.30 – 19.00 Uhr
Samstag: 09.00 – 18.00 Uhr · Lebensmittel 08.00 – 18.00 Uhr · Gastronomie 07.30 – 18.30 Uhr

Malkurse im City Center mit Waltraud, Peter und Franz

Auch 2010 finden wieder die beliebten Malkurse statt. Anmeldung bei Franz Bode unter der Nummer 0664-4008484. Die Kurse kosten 28.- Euro inklusive Farben, Pinsel, Kursgebühr, nur der Keilrahmen ist extra zu bezahlen. Dafür können die malinteressierten Anfänger und Fortgeschrittenen aus 100 Büchern und tausenden Vorlagen ihr eigenes Wunschbild aussuchen und

mit Hilfe der Kursleiter ein verblüffendes Ergebnis erzielen. Die nächsten Termine sind am 01.03 und 03.03 jeweils um 18:30 Uhr und am 16.03 von 10.00 - 16:00 Uhr. Alle Termine für 2010 finden Sie auf www.eventaustria.at oder auf der Tafel bei den Veranstaltungskündigungen im City Center oder telefonisch unter 0664-4008484.



Fotos (alle): Bode



Alles Buchbar auf www.tyrolia.at

Einladung zum Vortrag

Martin Weber
Der Mensch im Gleichgewicht
Heilung statt Symptombekämpfung



Visionär
Querdenker
Energietherapeut



Donnerstag, 4. März 2010, 20.00 Uhr
TYROLIA BUCH WÖRGL, City-Center

in Zusammenarbeit mit dem VNL (Verein für natürliches Leben) Wörgl
Kartenvorverkauf: Tyrolia BUCH WÖRGL, City-Center, Bahnhofstraße 42
Eintritt: € 7,- / € 5,- für Tyrolia Vorteils-card-Besitzer und VNL Mitglieder

Verpflichtendes Kindergartenjahr für 5-jährige Kinder

Liebe Eltern!

Nachstehend finden Sie einen Auszug aus dem vom Land Tirol an alle Gemeinden gerichteten Schreiben bzgl. des künftig verpflichtenden Kindergartenbesuchs für 5-jährige Kinder.

Ab dem Kindergartenjahr 2010/2011 besteht für 5-jährige Kinder der verpflichtende Kindergartenbesuch. Von der Besuchspflicht betroffen sind Kinder, die am 31. August vor Beginn des Kinderbetreuungsjahres ihr fünftes Lebensjahr bereits vollendet haben und im Folgejahr schulpflichtig werden. Die Besuchspflicht besteht im Ausmaß von 16 bis 20 Stunden an mindestens vier Werktagen pro Woche, sie besteht nicht an den vom Erhalter beziehungsweise gesetzlich festgelegten freien Tagen oder Ferien.

Ausnahmen:

Auf Anzeige der Eltern oder Erziehungsberechtigten können Kinder von der Besuchspflicht ausgenommen werden, wenn

- a) ihnen aus medizinischen Gründen, aufgrund eines besonderen sonderpädagogischen Förderbedarfs, aufgrund schwieriger Wegverhältnisse oder aufgrund der Entfernung zwischen ihrem Wohnort und dem nächstgelegenen Kindergarten der Besuch nicht zugemutet werden kann;
- b) sie vorzeitig die Schule besuchen;

- c) sie einen öffentlichen Übungskindergarten besuchen;
- d) sie eine sonstige Kinderbetreuungseinrichtung besuchen, sofern sichergestellt ist, dass die Bildungsaufgaben entsprechend dem Modul für 5-Jährige nach der Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG über die Einführung der halbtägig kostenlosen und verpflichtenden frühen Förderung in institutionellen Kinderbetreuungseinrichtungen wahrgenommen werden;
- e) sie häuslich erzogen oder durch eine Tagesmutter/einen Tagesvater betreut werden, sofern sichergestellt ist, dass die Bildungsaufgaben entsprechend dem Leitfaden nach der Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG über die Einführung der halbtägig kostenlosen und verpflichtenden frühen Förderung in institutionellen Kinderbetreuungseinrichtungen wahrgenommen werden.

Verfahren, um eine Ausnahme von der Kindergartenpflicht zu erwirken:

Eine begründete Anzeige über das Vorliegen der Voraussetzungen für eine Ausnahme von der Kindergartenpflicht muss von den Eltern (Erziehungsberechtigten) bis Ende April 2010 bei der Wohnsitzgemeinde schriftlich eingebracht werden. Von der Wohnsitzgemeinde ist diese Anzeige unverzüglich an die zuständige Bezirksverwaltungsbehörde weiterzuleiten. Falls die Voraussetzungen für eine Aus-

nahme nicht vorliegen, hat die Bezirksverwaltungsbehörde den Eltern (Erziehungsberechtigten) binnen sechs Wochen ab Einlangen der Anzeige die Ausnahme von der Besuchspflicht mit Bescheid zu versagen. Dieser Bescheid ist der Wohnsitzgemeinde und der Landesregierung zur Kenntnis zu bringen. Erfolgt innerhalb der genannten Frist keine Versagung mit Bescheid, so gilt die Ausnahme von der Besuchspflicht als genehmigt. Bis zum Inkrafttreten der entsprechenden gesetzlichen Bestimmungen ist die Durchführung dieses Verfahrens mit Bescheiderlassung nicht möglich, daher sind bis zu diesem Zeitpunkt formlose Auskünfte bzw. Mitteilungen an die Eltern vorgesehen.

Gerechtfertigte Verhinderung vom Kindergartenbesuch:

Kinder, für die Besuchspflicht besteht, dürfen nur im Falle einer

gerechtfertigten Verhinderung fernbleiben. Eine solche liegt insbesondere bei Erkrankung des Kindes oder der Eltern (Erziehungsberechtigten), bei Urlaub im Ausmaß von maximal drei Wochen sowie bei außergewöhnlichen Ereignissen vor.

Strafbestimmung:

Die Eltern (Erziehungsberechtigten) jener Kinder, für die eine Besuchspflicht besteht, haben dafür Sorge zu tragen, dass ihre Kinder der Besuchspflicht nachkommen. Eltern (Erziehungsberechtigte), die gegen diese Verpflichtung verstoßen, begehen ab Inkrafttreten der entsprechenden gesetzlichen Bestimmungen im neuen Tiroler Kinderbildungs- und -betreuungs-gesetz (voraussichtlich im Sommer 2010) eine Verwaltungsübertretung und sind von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis zu 220 Euro zu bestrafen.

LOGOPÄDIE & PHYSIOTHERAPIE

Logopädie: ALLE KASSEN

Werner Gürtler

Pacherstr.12 6300 Wörgl
Tel. 05332-93587 • mobil 0650-3004070
Termine nach Vereinbarung

BÄDER

Alles aus einer Hand:
von der Planung bis zur Koordinierung aller Handwerker

*Wir sind die Spezialisten für
Klein-Senioren- und behindertengerechte Bäder*

*Ein neues Bad
in zwölf
Arbeitstagen*

30 Jahre Erfahrung

www.solarklingler.at

Solartechnik

KLINGLER

Spür die Sonne im Haus

6300 Wörgl Innsbrucker Str. 14
Telefon: 05332/72423
stefan@solarklingler.at
6311 Oberau 213
Telefon: 05339/8156
richard@solarklingler.at

Bad - Heizung - Solaranlagen - Wärmepumpen - Sanierung - Planung

Bonjour, Madame... Französisch schnuppern

Am 2.2.2010 führte die WPF-Französischgruppe ein besonderes Projekt durch: Die Schüler der 4. Klasse VS sollten unter Anleitung der 7 Gymnasiastinnen und deren Französischlehrerin in Französisch schnuppern. Zur Begrüßung lernten sie Bonjour, madame und Salut (= Hallo; spricht: salü). Dann folgte die musikalische Einführung in die Sprache: Lisa und Susi brachten ihnen Lieder wie „Frère Jacques“ bei, das mit großer Begeisterung gesungen wurde. Für Bewegung sorgten Carmen und Sophia, die mit den Kindern einen Tanz zur modernen französischen Version des Enten- od. Vogeltanzes („Le ragga des pingouins“, siehe youtube) einstudierten. Im Quiz wurden die Kenntnisse der Kinder, was französische Wörter in unserer Sprache oder französische Marken anbelangt, getestet. Dafür war Isil (6C), unsere Austauschschülerin aus der Türkei, zuständig. Natürlich

darf Kulinarisches nicht fehlen, wenn es um Frankreich geht: Unter der Anleitung von Julia und Babsi hatten die Kinder großen Spaß beim Zubereiten ihrer crêpes (=dünne Pfannkuchen), die sie lecker füllten...crêpes suzette, crêpe au chocolat et banane... BON APPETIT wünschten die Gymnasiastinnen noch, bevor sie ihnen eine kleine Portion mousse au chocolat zum Abschied überreichten. Merci, au revoir hieß es auch von Frau Direktor Strubreither, die das Projekt von Anfang an sehr unterstützt hatte und bei den diversen Aktivitäten der Schülerinnen begeistert zuschaute. Beim abschließenden Quadrupelkanon von „Frère Jacques“ stimmte sie ebenso mit ein. Ein gelungenes Projekt, das die Vielseitigkeit der Gymnasiastinnen (Sprachkenntnisse, Kreativität, Musikalität, pädagogisches Gespür) und die unbeschwernte Offenheit der Kinder gegenüber dieser Fremdsprache deutlich machte.



Ein Projekt der Wahlpflichtfachgruppe Französisch 7. Klasse (7C) des Gymnasiums Wörgl unter der Leitung von Mag. Anita Prashberger mit der 4. Klasse der Volksschule Oberlangkampfen.

Foto: Strubreither

Iss' was G'scheiteres



Foto: Welthaus Innsbruck

Eine biofaire Jause – das ist doppelter Genuss!

In einer zunehmend globalisierten Welt mit all ihren menschenunwürdigen Entwicklungen werden die Entscheidungen für regionale, sozial verträgliche und umweltschonende Produkte immer wichtiger. Unser täglicher Konsum von Lebensmitteln hat Auswirkungen auf die Umwelt und die Menschen, die dafür arbeiten. Nach welchen Produkten können wir vertrauensvoll greifen? Wie können wir dafür sorgen, dass ArbeiterInnen und BäuerInnen in den Herkunftsländern ein menschenwürdiges Leben haben? Wie können wir unsere Umwelt vor Zerstörung schützen? Und schmecken diese biologisch erzeugten und fair gehandelten Produkte auch wirklich? Lassen sie sich überzeugen! Denn diese und weitere Fragen werden bei einer biofairen Jause gemeinsam mit einer Expertin vom Welthaus Innsbruck erörtert.

Wir laden Sie ein, GastgeberIn zu sein für ein interessantes Gespräch rund um einen nachhaltigen Lebensstil und einen Genuss ohne Verdross.

Und so geht's: Sie buchen das Angebot und laden ca. 8 bis 15 FreundInnen, KollegInnen, Bekannte oder Verwandte zu einem Frühstück oder einer Jause zu sich ein. Eine Referentin vom Welthaus bringt sämtliche Speisen und Getränke mit, erzählt mehr über die Hintergründe fair gehandelter, biologischer und regionaler Lebensmittel und gestaltet einen anregenden Rahmen für die Diskussion über zukunftsfähiges und solidarisches Handeln im Alltag.

Jetzt zugreifen! Lassen Sie sich dieses Genuss- und Bildungsangebot nicht entgehen! Im Rahmen der Initiative „Faire Gemeinde Wörgl“ können Sie für ihre biofaire Jause jetzt auch eine finanzielle Unterstützung erhalten. 50 % der Kosten (EURO 5,- pro TN) werden derzeit übernommen.

Kontakt und nähere Informationen:

DI Peter Warbanoff, Agenda21-Beauftragter der Stadtgemeinde Wörgl (Tel: 0699-17826177; Email: p.warbanoff@stadt.woergl.at). Mag.a Maria Habernig-Fecht, Welthaus der Diözese Innsbruck (Tel: 0512-727071; Email: maria.habernig@dibk.at).



Mag.(FH) Maria Hochstaffl,
Immobilientreuhänderin



„Sie wollen eine Immobilie kaufen oder verkaufen?
Wir kümmern uns darum!“

Tel. +43/5372/61494
www.volksbankkufstein.at/immobilien

I-Motion: Computerkurs für Seniorinnen und Senioren in der HS II war ein voll Erfolg



Die Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer bedankten sich bei Frau Hackl mit einem Strauß Blumen.

Foto: I-Motion



Foto: PVÖ-Wörgl

PVÖ-Faschingskränzchen

Ein Faschingskränzchen veranstaltete die PVÖ-Ortsgruppe Wörgl am 06.02.10 im Clubraum mit großer Tombola. Für die schönen Preise möchten wir uns recht herzlich bei den Sponsoren, Fa.

Riedhart Lebensmittel, Metzgerei Graus, Café Binder und Fleischwaren Endl, bedanken. Es fand auch eine Maskenprämierung statt. Für die musikalische Unterhaltung sorgte das Haas Trio.

Bereits zum elften Mal fand im Dezember und Jänner, an insgesamt sechs Terminen, ein Computerkurs für Seniorinnen und Senioren statt. Der Kurs wurde vom Jugend-Projekt I-Motion in Kooperation mit der Informatikhauptschule in Wörgl organisiert. Jedem der acht Teilnehmerinnen und Teilnehmer

wurden Schülerinnen und Schüler zur Seite gestellt, die sie beim Umgang mit dem Computer unterstützten. Unter der professionellen Leitung von Frau Hackl wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer computerfit gemacht und die Jugendlichen konnten ihre Erfahrungen im Umgang mit der älteren Generation ausbauen.





Markus De Cillia

Ihr Immobilienmakler
für Wörgl und Umgebung

Tel. 0664/50 10 387
www.remax-alpin.at

Wir erfüllen Bad- und Wellnessträume

„WILLST DU DUSCHEN?“



„ODER SOLL ICH BADEN?“

★★★★★★

7 Sterne Bad

★ Installateur ★ Maurer ★ Elektriker ★ Fliesenleger ★ Maler ★ Tischler ★ Raumausstatter



GERHARD STEIXNER
Ges.m.b.H.
Installationen fürs Leben

Ihr persönlicher Nutzen:

- ★ Angebot, Organisation und Abrechnung aus einer Hand.
- Maximale Qualität in der Planung, Abwicklung und Verarbeitung

Mit Qualität und Erfahrung zum Erfolg!

- ★ Gerhard Steixner arbeitet seit Jahren mit denselben 6 Firmen!

3636 Westendorf, Mühlthal 12, Tel.: 05334/2183, Mobil: 0664/532 1992, e-mail: office@steixner.at



Gas • Heizung • Solar • 7 Sterne Bad | Der Tipp der Woche unter www.steixner.at

WANN	WAS	WO	VERANSTALTER	KONTAKT/INFO
montags wöchentlich 14:00 - 16:00	Mutter - Eltern - Beratung mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll und Dr. Bernadette Müller, in Zusammenarbeit mit der Landessanitätsdirektion	Krabbelstube Fritz Atzl-Straße 6	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	
montags wöchentlich 14:30	treffpunkt:TANZ mit Sonja Loner	Tagungshaus Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	05332/73052 / 0664/73931230
montags wöchentlich 18:30 - 19:30	Schwangerschaftsgymnastik, Geburtsvorbereitung mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll	Kindergarten Prof. Johann Grömer- Weg 1	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	0699/11959258 mittags oder abends
montags wöchentlich 18:30 - 20:00	Herzsportgruppe Wörgl mit Dr. Gerald Bode Gymnastische Übungen sowie Autogenes Training (Nach einem Herzinfarkt)	Turnsaal RZ Bad Häring	Herzsportgruppe Wörgl	05332/76793 oder 0664/1212600
montags wöchentlich 19:00 - 21:00	Selbsthilfegruppe für Alkoholiker , www.anonyme-alkoholiker.at	Tagungshaus Wörgl 1. Stock	Anonyme Alkoholiker	0664/5165880
montags wöchentlich 19:00 - 21:00	Selbsthilfegruppe für Angehörige , www.al-anon.at	Tagungshaus Wörgl 1. Stock	AL-Anon	0664/5165880
dienstags wöchentlich 16:00 - 17:00	Mütter- bzw. Stillberatung mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll in Zusammen- arbeit mit der Landessanitätsdirektion	Krabbelstube Fritz Atzl-Straße 6	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	Waltraud Pöll 0699/11959258
	Kurse zur Geburtsvorbereitung sowie Schwangerschaftsgym- nastik mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll (Termine bitte telefonisch erfragen)			Waltraud Pöll 0699/11959258
dienstags wöchentlich 18:30 - 19:30	Haltungsturnen für Erwachsene	Pfarrkindergarten Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	
mittwochs wöchentlich 14:00 - 17:00	Kindercafé: EKiz geöffnet für alle Besucher, die sich gerne einmal mit Gleichgesinnten treffen möchten, kostenlos	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	05332/76245
donnerstags wöchentlich 14:00 - 17:00	Eingewöhnungsnachmittag in entspannter Atmosphäre das Kinderhaus kennenlernen, Euro 4,-	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	05332/76245
donnerstags wöchentlich 10:00 - 13:00 16:00 - 19:00	Berufliche Veränderung? Weiterbildung? Bewerbungstipps? Laufbahnberatung, kostenlos jeden Donnerstag in Wörgl.	Familienberatung, Bahnhofstraße 6	Zukunftszenrum	0800/500820
freitags wöchentlich 20:00 - 22:00	Selbsthilfegruppe für Alkoholiker , www.anonyme-alkoholiker.at	Tagungshaus Wörgl 1. Stock	Anonyme Alkoholiker	0664/5165880
mittwochs wöchentlich	Psychoziale Betreuung für Krebspatienten durch Fr. Dr. Pramstrahler-Ennemoser	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	05332/74672
donnerstags 14-tägig 17:00 - 18:30	treffpunkt:TANZ mit Evi Greiderer	Pfarrkindergarten	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	0676/9066613
14-tägig	Kartenlegekurs mit Kipperkarten; Engelseminar	Astro Mellana		0664/4235060
monatlich	Baby-Treff in der Krabbelstube mit Antje Stibich, Termine auf Anfrage	Krabbelstube Fritz Atzl-Straße 6	Eltern-Kind-Zentrum	05332/23216
jeden letzten Mittwoch monatlich 09:30 - 11:00	Stillgruppe la-Leche-Liga: Informationen u. Unterstützung, kompetente Beratung, Erfahrungsaustausch mit LLL-Stillberaterin Marion Thaler, Euro 4,- (Mitglieder Euro 2,-)	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	05332/76245
jeden letzten Samstag monatlich 09:00 - 11:00	Das Väterfrühstück mit Konrad Junker , 4,-	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	05332/76245
monatlich	Ursachen für Lernstress - regelmäßige Termine (Termine bitte telefonisch vereinbaren)	Mag. Angelika Gatt Giselastraße 4	Institut für Kinesiologie und Stressmanagement	Mag. Angelika Gatt 0650/5577638
monatlich	Emotional Fit mit EFT	Mag. Angelika Gatt Giselastraße 4	Institut für Kinesiologie und Stressmanagement	Mag. Angelika Gatt 0650/5577638
monatlich	Diät- und Ernährungsberatung durch Karin Schrott (Termine bitte im Sprengelbüro erfragen)	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	05332/74672
monatlich	Babymassage (Kursleiterin: Dipl.-Heb. Waltraud Pöll) (Termine bitte erfragen)	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	0699/11959258
jeden 2. Dienstag im Monat 14:00 - 16:00	Bastelnachmittag für Kinder ab 3,5 Jahre pro Einheit 5,-	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	05332/76245
täglich prompt nach Terminvereinbarung	Lebensberatung – kostenlose Beratungsstunde! Hilft zu verstehen, zu handeln, zu verändern	Beratungszentrum Wörgl	Lebens- und Sozialberatung Peter A. Thomaset	05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@ aon.at
monatlich	Männer unterwegs! Aktive Hilfe durch Gehen, Meditation, Gespräche u. Mantrasingen bei Burnout, Depressionen, Ängsten, schwierigen Lebensübergängen	Beratungszentrum Wörgl	Lebens- und Sozialbe- ratung	05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@ aon.at
ganzjährig zu d. Termi- nen d. Yogakurse	Yoga, Meditation, Mantrasingen mit Peter A. Thomaset	Tagungshaus Wörgl u. i. den HS Kundl, Lang- kampfen, Hopfgarten, Ebbs	Tagungshaus Erwachse- nenschulen	05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@ aon.at

WANN	WAS	WO	VERANSTALTER	KONTAKT/INFO
täglich	Kinder, Erziehung, Schule, Lehre, Beruf! kostenlose Beratung u. Hilfestellung für Eltern, Kinder, Alleinerziehende	Beratungszentrum Wörgl	Lebens- und Sozialberatung	05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@aon.at
täglich prompt nach Terminvereinbarung	Lebensberatung - wir begleiten und beraten Sie! Entscheidungsfindung, Umgang mit Krankheiten, Tod, Trauer, Verlust und Übergangsphasen, für einen guten Selbstwert u. stabile Eigenständigkeit	Beratungszentrum Wörgl	Lebens- u. Sozialberatung	05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@aon.at
donnerstags wöchentlich 13:30 - 17:00 Uhr	Seniorenachmittag zum Kartenspielen und Hoagaschten	Tagungshaus Wörgl	Seniorenbund	Hermann Ellmerer 05332/73816
mittwochs wöchentlich 19:00 - 20:00 Uhr	Aktiv gesund Aerobic mit Karin Weidner	Kindergarten Grömerweg	Club Aktiv gesund Wörgl	0676/84746466 od. 0512/589112-14 fitness@askoe-tirol.at
mittwochs wöchentlich 20:00 - 21:00 Uhr	Power Workout mit Karin Weidner	Kindergarten Grömerweg	Club Aktiv gesund Wörgl	0676/84746466 od. 0512/589112-14 fitness@askoe-tirol.at
donnerstags wöchentlich 18:00 - 19:00 Uhr	Bauch, Beine, Po & Co mit Petra Ruso	Kindergarten Grömerweg	Club Aktiv gesund Wörgl	0676/84746466 od. 0512/589112-14 fitness@askoe-tirol.at
donnerstags wöchentlich 19:00 - 20:00 Uhr	Rücken-Fit mit Petra Ruso	Kindergarten Grömerweg	Club Aktiv gesund Wörgl	0676/84746466 od. 0512/589112-14 fitness@askoe-tirol.at
monatlich	Treffen für Angehörige an Demenz erkrankter Menschen	Sozialsprengel Wörgl – Familienberatungsstelle Fritz Atzl-Straße 6, Wörgl	Sozialsprengel Wörgl	Terminbekanntgabe: 0664/3690246

Termine im März

WANN	WAS	WO	VERANSTALTER	KONTAKT/INFO
Montag, 01./08.03. 15./22.03. 19:30 - 22:00 Uhr	Zeige mir, Herr, deinen Weg Exerzitien im Alltag, mit Maria Gumpenberger und Dr. Anton Angerer	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus Stadtparre Wörgl	05332/741 46 www.tagungshaus.at
Mittwoch, 03./10./17.03. 17:00 - 20:00 Uhr	Diabetes-Gruppenschulung mit Dr. Florian Stöckl, FA für Innere Medizin und Alexander Osl, Diätologe und Sevda Oberhofer-Aktas, DGKS und Diabetesberaterin	ladestraße 14, 6300 Wörgl	Dr. Florian Stöckl	05332/70 253
Freitag, 05./06.03. 17:00 - 21:00 Uhr und 09:00 - 18:00 Uhr	Von der zündenden Idee zum attraktiven Programm FORUM - Zertifikatslehrgang Baustein 2 mit Dr. Eduard Baumann	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus Kath. Bildungswerk Salzburg	05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Donnerstag, 11./18.03. 19:00 - 22:15 Uhr	Eheseminar „ Wir trauen uns“ mit Barbara und Hermann Beihammer und Diakon Dr. Anton Angerer	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus Stadtparre Wörgl	05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Freitag, 12.03. 18:30 - 19:30 Uhr	Ein Haus voll Glorie schauet. Alle Kirchen im Tiroler Unterland Bild- und Buchpräsentation mit Walter Rampl	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus	05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Freitag, 12.03. 19:30 - 21:00 Uhr	Kontemplative Lebensgestaltung Einübung mit Mag. Albert Pichler	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus	05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Freitag, 12.03. 09:00 Uhr	Treffpunkt Frühstücks-Café - Persönlichkeiten privat erleben mit Katharina Horngacher	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus	05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Freitag, 12.03. 15:30 - 18:00 Uhr	Muslimisch-christliche Begegnung Mit Mag. Theodor Mairhofer, Kayahan Kaya und Mag.a Dr.in Edith Maria Bertel	Stadtpfarrkirche Tagungshaus Brixentalerstraße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus Stadtparre Wörgl IGZ-Wörgl	05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Samstag, 13.03. 09:00 - 16:00 Uhr	Schuld und Schuldgefühle - Therapie oder/und Beichte? mit a.o. Prof. P. MMag. Dr. Emmanuel Bauer OSB Theologischer Grundkurs II	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus Kath. Bildungswerk Salzburg	05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Freitag, 25.03. 19:30 - 21:00 Uhr	Ihr Recht im Alltag. Die häufigsten Rechtsirrtümer, die jeden betreffen mit Mag. Elmar Klaus Obermayr	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus Kath. Bildungswerk Salzburg	05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Freitag, 26.03. 14:00 - 15:30 Uhr	Entspannung für Mutter/Vater und Kind mit Mag.a Cornelia Veith und MMag.a Sandra Rottmar	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus	05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Mittwoch, 31.03. 15:00 - 19:00 Uhr	Kostenlose Energieberatung Anmeldung bis Freitag, 26.03.	Stadtwerke Wörgl	Stadtwerke Wörgl	05332/725 66 stadtwerke@woergl.at

**Ab sofort werden auch Leserbriefe im Stadtmagazin berücksichtigt.
Senden Sie diese bitte an: s.saringer@stadt.woergl.at**

STECKBRIEF

Neue Mitarbeiterin
des Seniorenheims Wörgl



Foto: Seniorenheim Wörgl

Name:

Lisa Maria Schneider

Geburtsdatum:

19.12.1990

Sternzeichen:

Schütze

Geburtsort:

Brixlegg

Hobbys:

Reiten, Schwimmen,
Snowboarden

Familienstand:

ledig

Geschwister:

2 Schwestern

Lieblingsspeise:

Zillertaler Krupfen

Lieblingsfarbe:

blau

Was schätzt du am meisten bei anderen Leuten?

Ehrlichkeit, Zuverlässigkeit

Spielst du ein Instrument?

Nein

Wo würdest du deinen Traumurlaub verbringen?

Karibik und Kanada

Lisa Maria Schneider ist seit 15.12.2009 als Hilfskraft/Pflege im Seniorenheim beschäftigt.

Günstige Einkaufsmöglichkeit im Wörgler Carla Sozialmarkt

Der Sozialmarkt im Tagungshaus Wörgl, Brixentaler Straße 5, bietet eine günstige Einkaufsmöglichkeit für Lebensmittel und Artikel des täglichen Gebrauchs (ca. 2/3 unter dem Großhandelspreis). Um dort einzukaufen, benötigen Sie einen Einkaufspass, für den die folgenden Einkommensgrenzen gelten: Einzelperson: 800,- Euro, Paare im gemeinsamen Haushalt 1.200,- Euro, jede weitere Person im Haushalt zusätzlich 100,- Euro.

So erhalten Sie Ihren Einkaufspass:

1. Antragsformular besorgen und ausfüllen: Das Antragsformular liegt bei vielen sozialen Initiativen, Behörden und Gemeinden auf. Sie erhalten es auch direkt im Sozialmarkt Wörgl und im Caritas Zentrum (ebenfalls im Tagungshaus). Sie füllen das Antragsformular aus, belegen mit Ihrem Einkommensnachweis, dass Sie innerhalb der Einkommensgrenzen für den Sozialmarkt liegen und



Der Carla Sozialmarkt im Tagungshaus Wörgl wurde am 22. September 2009 eröffnet (im Bild Caritasdirektor Hans Kreuzeder mit Vbgm. Maria Steiner und Bgm. Arno Abler) und hat schon viele Kunden.
Foto: Martin

lassen das von der Stelle bestätigen, von der Sie auch das Formular erhalten haben.

2. Dann kommen Sie mit folgenden Unterlagen in den Sozialmarkt: Bestätigtes und unterschriebenes Antragsformular, Identitätsnachweis wie Reisepass, Personalausweis oder Führerschein.

3. Ausweise werden jeweils Dienstag und Mittwoch zu den

Öffnungszeiten im Sozialmarkt direkt sowie Montag, Donnerstag und Freitag von 8-12 Uhr und Dienstag von 14-17 Uhr im Caritas Zentrum nebenan ausgestellt.
Adresse: Carla Sozialmarkt Wörgl, Brixentaler Straße 5, Telefon 0676/848210-599, Öffnungszeiten: DI, MI 9-12 Uhr, FR 15-18 Uhr, E-Mail: carla.woer-gl@caritas-salzburg.at.

Anklöpflertreffen Wörgl - Scheckübergabe



Foto: Wörgler Stadtklöpfler

Mitte Dezember veranstalteten die Wörgler Stadtklöpfler das 1. Wörgler Anklöpflertreffen zugunsten finanziell benachteiligter Kinder am Luech-Hof in Kirchbichl. Es konnte

ein stolzer Betrag von EUR 1400,- an das Luech-Hof Team übergeben werden, mit dem wichtige therapeutische Reitstunden für die nächste Zeit gesichert sind! An dieser Stelle ein groß-

er Dank allen Besuchern und Sponsoren für die großzügige Unterstützung sowie allen Mitwirkenden, die viele freiwillige Stunden in die Vorbereitung und Organisation investiert haben!

Seniorenheim: In den Ruhestand verabschiedet

Am Donnerstag, den 04. Februar 2010, verabschiedete sich das Seniorenheim Wörgl von einer langjährigen Mitarbeiterin. Frau Ottilie Kainzner, genannt „Otti“, arbeitete seit 01. Jänner 1990 in der Waschküche und

war durch ihre Zuverlässigkeit und Hilfsbereitschaft bei allen, sowohl bei Bewohnern als auch bei Mitarbeitern, sehr beliebt. **Wir sagen DANKE und wünschen ihr alles erdenklich Gute, viel Glück und Gesundheit!**



Foto: Seniorenheim Wörgl

Ottilie Kainzner im Kreise der Seniorenheim-Verantwortlichen, neuer Seniorenheim-Verwalter Harald Ringer, Vzbgm. Sozialreferentin Maria Steiner, ehemaliger Seniorenheim-Verwalter Günther Brandl und Pflegedienst-Leiterin Frau Dinkhauser.

Abzuschalten! Körper, Geist und Seele verwöhnen!

NEU: SONNTAGS AB SOFORT GANZTÄGIG HAPPY HOUR

Sie haben die Wahl - ... eine unserer Qualitätssonnenbänke ist sicher die richtige!

Außerdem halten wir eine Top-Auswahl an Pflege- und Solarium-Produkten für Sie bereit.

MO bis SA 09.00 bis 20.00 Uhr,
SO 10.00 bis 18.00 Uhr.

WELCOME SUN SCHNEIDER
KR Martin Pichler Str. 4, 6300 Wörgl
Telefon 05332-71300
info@sonnenstudio-woergl.at
www.sonnenstudio-woergl.at

Die **Modewelt** ist mein Hobby – die **Reisewelt** ist mein Beruf!

Träumen Sie auch davon mal wieder ohne Gedränge und ohne Kaufhauslärm shoppen zu gehen?

Würden Sie gerne in Ruhe bei einer gemütlichen Tasse Nespresso Kaffee oder einem Glas Prosecco Ihre Lieblingsteile für die kommende Saison aussuchen?

Oder träumen Sie vielleicht von einer kompetenten Beratung in Sachen Traumurlaub?

Träumen Sie nicht mehr! Besuchen Sie mich in meinem neuen Lokal am Angerberg. Ich biete Ihnen ein Einkaufserlebnis der anderen Art.

Ein Besuch lohnt sich!

Mode

Exklusive skandinavische und österreichische Designermode zum Bestpreis in den Größen 34-50.

Reisen

Alle renommierten Reiseveranstalter buchbar. Profitieren Sie von über 20 Jahren Erfahrung in der Reisebranche.



Neues Lokal - Angerberg! (Dorfzentrum vis a vis Raika)

Ich nehme mir Zeit für Sie und Ihre Wünsche!

Mehr unter www.mo-re.at

more
mode & reisen

Seniorentreffen in Wörgl - der Seniorenausschuss informiert



Die Teilnehmer der Seniorentreffs sind jedesmal mit Begeisterung dabei.

Foto: Walter

Der Seniorenausschuss der Pfarre Wörgl führt seit mehr als drei Jahren mit großem Erfolg die monatlichen Seniorentreffs im Saal des Tagungshauses durch. Mehr als 60 Personen nehmen durchschnittlich an diesen Veranstaltungen teil, die jeweils zunächst ein attraktives Thema behandeln und im zweiten Teil bei Kaffee/Tee und Kuchen reichlich

Gelegenheit zum gemütlichen Beisammensein und zum Plaudern bieten, wobei oft zum Ausklang mit Begeisterung auch einige bekannte Volkslieder gesungen werden. Um die Planung der Treffen kümmert sich ein engagiertes Team, bei der Vorbereitung derselben und der Durchführung wird dieses Team von weiteren fleißigen Händen unterstützt.

Themen waren bisher u.a. Vorträge zur Gesundheit und zu sozialen Einrichtungen, Filme und Vorträge zu „Alt-Wörgl“ und seiner Geschichte, Besuche bei den Wörgler Krippelern und jeweils im Mai eine Wallfahrt nach Mariastein. Besondere Attraktionen waren eine Lesung von Altbischof Reinhold Stecher in der Pfarrkirche und eine Exkursion in das völlig renovierte Stift Wilten. Heuer sind bis Juni folgende Veranstaltungen geplant: **26. Februar 2010:** Seniorinnen und Senioren diskutieren und spielen mit 14-jährigen Jugendlichen (Firmlingen).

26. März 2010: Einstimmung auf Ostern in Bild und Ton.

30. April 2010: Schülerinnen und Schüler der Musikschule Wörgl

gestalten einen Nachmittag.

28. Mai 2010: Wallfahrt nach Mariastein.

25. Juni 2010: Sommerfest mit interessantem Rahmenprogramm. Für die Geburtstagskinder des Monats gibt es übrigens jeweils ein kleines Geschenk, heuer z.B. eine von Jungscharkindern gebastelte Kerze. Die Stimmung ist immer ausgezeichnet und viele Anwesende können den nächsten Treff oft kaum erwarten. Das Team „Seniorentreff der Pfarre Wörgl“ und das Tagungshaus freuen sich auf die nächsten Nachmittage mit den Seniorinnen und Senioren. Auch neue Interessierte, die wir vielleicht mit diesen Zeilen neugierig gemacht haben, sind herzlich willkommen.

55 Nationalitäten

In Wörgl gibt es eine bunte Vielfalt an ausländischen Mitbürgern. Insgesamt setzen sich die rund 15 Prozent Nichtösterreicher aus 55 Nationalitäten zusammen. Davon stellen die Migranten aus

den ehemaligen jugoslawischen Staaten mit 663 Personen die größte Gruppe, dann kommen die Türken mit 563 Vertretern und gleich danach folgen die Deutschen mit 392 Mitbürgern.

Termine März 2010

Montag, 1. 3., 19.30 Uhr
Beginn der Exerzitien im Alltag im Tagungshaus.

Montag, 8. 3., 19.30 Uhr

Montag, 15. 3., 19.30 Uhr

Montag, 22. 3., 19.30 Uhr

Anmeldung erbeten im Pfarrbüro.

Sonntag, 7. 3., 10 Uhr

Zeitgleich mit dem Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche findet im Jungscharraum des Tagungshauses der Kleinkind-Gottesdienst statt.

Freitag, 26. 3., 14.30 Uhr

SeniorenInnentreff, Einstimmung auf Ostern in Bild und Ton.

Sonntag, 28.03, 9 Uhr

Palmsonntag, Palmprozession, Palmweihe und Gottesdienst.



Foto: Martin

Aula wurde zur Messehalle

Am 4. Februar 2010 war es wieder so weit, die Aula der BHAK/BHAS Wörgl wurde zur Messehalle!

Acht schulinterne Übungsfirmen gaben ihr Bestes, um die zahlreichen Kunden von deren Produkten und Dienstleistungen überzeugen zu können. Alle Schüler und Lehrer, die Direktion der BHAK/BHAS Wörgl sowie die Wirtschaftspartner waren eingeladen, um mit deren fiktiven Kreditkarten einzukaufen. Mit großem Stolz durften die Aussteller somit Vertreter von der Firma LKW Walter und der Sparkasse Kufstein begrüßen, die der Einladung mit Freude gefolgt sind.

Als außergewöhnliches Highlight für alle Aussteller stellte sich der Besuch der BHAK/BHAS Kitzbüh-



Foto: BHAK/BHAS

hel heraus, die mit der Übungsfirma KitzOK GmbH, aber auch mit zwei Schulklassen vertreten war. Ein ganz besonderer Dank gilt den Wörgler Unternehmen Stadler KG Schuhfabrik, GEOTEC Zeichen- und Kunststofftechnik GmbH, Weltladen sowie Morandell International GmbH, die die Übungsfirmen ständig unterstützen und für die Messe Ausstellungsmaterial zur Verfügung stellten.

Der Schein trägt - Eine Expedition in die Rätzel des Geldes

„Der Schein trägt – eine Expedition in die Rätzel des Geldes“ heißt ein 2009 entstandener Dokumentarfilm von Claus Strigel, der am Dienstag, 16. März 2010, ab 19 Uhr im Tagungshaus Wörgl gezeigt wird.

Bei der anschließenden Diskussion beantwortet Komplementärwährungs-Experte Mag. Rudo Grandits Fragen des Publikums. Rudo Grandits entwarf das Modell „Energiegedeckte Regionalwährung“ im Rahmen des Waldvierter Regionalwährungsprojektes, ist Vorstandsmitglied des Unterguggenberger Institutes und Mitbegründer der Initiative Neues Geld.

Der mehrfache Grimme-Preisträger Claus Strigel nimmt den Zuschauer mit auf eine Forschungsreise in die Welt des Geldes und lüftet dessen Geheimnisse - die folgenreichste Erfindung der Menschheit erweist sich als ebenso genial wie zerstörerisch.

Claus Strigel beackert das weite Feld des Geldthemas von philosophischen bis zu börsentechnischen Gesichtspunkten, erklärt in verständlicher Sprache und Darstellung das Funktionieren und die Auswirkungen des bestehenden Geldsystems und zeigt anhand von praktischen Beispielen, wie Geld auch anders als im globalisierten Kapitalismus funktionieren kann, wobei er u.a. über das historische Wörgler Freigeld berichtet. Ein Film, bei dem man aus dem



Das Plakat zum Film „Der Schein trägt“. Für die Dokumentation recherchierte das Denkmal-Filmteam auch in Wörgl – von links Co-Regisseurin Julia Furch, Filmautor und Regisseur Claus Strigel und Kameramann Waldemar Hauschild.

Foto: Unterguggenberger Institut Wörgl

Staunen nicht heraus kommt und der das abstrakte Thema Geld auch durchaus humorvoll angeht. Der 97-minütige Dokumentarfilm „Der Schein trägt“ ist eine Produktion der DENKmal Film München in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Rundfunk und 3sat/ SF/ ZDF, gefördert durch den Film-FernsehFond Bayern. Veranstalter des Filmabends ist die Grüne Bildungswerkstatt Tirol e.V., Mitveranstalter sind das Unterguggenberger Institut, das Zukunftszentrum Innsbruck sowie die Grünen in St. Johann, Wörgl und Innsbruck.

Höchste Krippeler-Auszeichnung für Kursleiter Gerhard Deutsch

Am 29. Jänner 2010 hielten die Wörgler Krippeler im Hotel Alte Post in Wörgl ihre 20. Jahreshauptversammlung ab. Der erfreuliche Höhepunkt dieser Versammlung war, dem Krippenbaumeister und Kursleiter Gerhard Deutsch das Vereinsehrenzeichen in Gold mit Lorbeerkranz zu verleihen. Dies ist die höchste Auszeichnung, die auf Vereinsebene vergeben wird.



Obmann Theo Frühwirth (re.) bei der Übergabe der Ehrenurkunde an Gerhard Deutsch.



Volkswagen Service

SPARPAKETE
SERVICE 2010

SPARPAKET Inspektions-Service

Laut Herstellervorschrift inkl. Volkswagen Original Teile®, Öl, Ölfilter und Mobilitätsgarantie, exkl. Zusatzarbeiten.
Z.B. für Golf IV Bj. '98-'04

205,90

statt ab 244,⁵⁰ jetzt ab

Preisbeispiele beziehen sich auf 30.000-km-Service lt. Herstellervorschrift.

Ihr autorisierter Service-Betrieb

Autozentrale Bernhard Ges.m.b.H.

6300 Wörgl, Brixentaler Straße 82,
Telefon 05332/760120, Fax 05332/76012-2
E-Mail: woergl@autohaus-bernhard.at

Preise in Euro inkl. MwSt., gültig bis auf Widerruf, Stand 01/10. Ab-Preise beziehen sich meist auf die gängigste Motorisierung. Sparpakete gibt es für viele weitere Motorisierungen.

Einbruch in Pfarramt und Kirche, Opferstockraub und Vandalenakt

Ein bisher unbekannter Täter brach in der Zeit vom 27.01.2010 / 18.00 Uhr bis 28.01.2010 / 05.00 Uhr durch Aufzwängen der Eingangstüre in das Pfarramt Wörgl ein. Im Pfarramt im Büro brach der Täter die unterste Schublade eines Schreibtisches auf, in der sich Bargeld befand und stahl dieses. Auch einen an der Wand befestigten Schlüsselkasten brach er gewaltsam auf und entnahm daraus neben einigen anderen Schlüsseln auch

2 Kirchen-Schlüssel zum Öffnen der Kirche. Nach dem Einbruch im Pfarramt Wörgl ging der Täter zur Stadtpfarrkirche Wörgl und verschaffte sich durch Aufsperrn mit den zuvor beim Pfarramt entwendeten Schlüsseln Zutritt zur Kirche.

In der Kirche brach der Täter 5 Opferstöcke auf und stahl daraus das Geld. Zwei Opferstöcke widerstanden der Gewalt und ließen sich nicht aufbrechen. Ein Opferstock wurde gewaltsam, vermut-

lich mit Hilfe eines Werkzeuges, aus der Wand gerissen und mitgenommen.

Im Anschluss an diese Taten nahm der Täter den Feuerlöscher und besprühte das komplette Kirchenschiff mit dem Feuerlöschpulver, vermutlich um Spuren zu vernichten. Auch in der Sakristei wurden die Kästen und Schubladen durchsucht. Der Sachschaden dürfte wesentlich höher sein als das entwendete Geld. Dadurch, dass faktisch die gesamte Kirche

im Inneren mit dem feinen Löschpulver verunreinigt war, musste eine Reinigungsfirma engagiert werden. Großes Kopfzerbrechen bereitet Pfarrer Theo Mairhofer noch die Orgel, da man erst feststellen muss, ob dieser feine Staub in die Orgelpfeifen gelangte und möglicherweise auch dort großen Schaden anrichtete.

Bei Hinweisen, melden Sie sich bitte an die Polizeiinspektion Wörgl unter 05/9133-7221. Herzlichen Dank!



Das ganze Kirchenschiff wurde durch das Löschpulver verwüstet - und überall aufgebrochene Opferstöcke (kl. Bild).



Ein Opferstock wurde gewaltsam mit einem Werkzeug aus der Wand gerissen.



Auch die Kästen mit den Messgewändern in der Sakristei wurden vom Täter durchsucht.

Fotos: Maier

Ferialstellen für den Sommer jetzt suchen!

Auch wenn auf den Bergen noch der Schnee liegt, wird es langsam Zeit, eine Ferialstelle für den Sommer zu suchen. „Die besten Stellen sind schon vergeben“, weiß InfoEck-Mitarbeiterin Verena Hofer. „Wir haben aber noch viele interessante Stellen in unserer Da-

tenbank.“ Interessenten sollen im InfoEck vorbeikommen, um sich über die vorhandenen Stellen zu erkundigen. Gleichzeitig ruft das InfoEck-Team die Unternehmen im Bezirk Kufstein dazu auf, freie Ferialstellen zu melden. „Als zentrale Anlaufstelle für Jugendliche und

INFOECK
Jugendinfo Tirol
BE INFORMED

junge Erwachsene sammeln wir die Informationen und geben sie an Interessierte weiter“, so Hofer. Kontakt: InfoEck Wörgl – Jugendinfo Tirol, KR Martin Pichler Straße 23,

6300 Wörgl, Tel.: 050/6300-6450, woerogl@infoeck.at, www.mei-infoeck.at, Öffnungszeiten: DI bis DO von 13 bis 17 Uhr und nach Vereinbarung.

5,2 Mio. Kommunalsteuer

Der ordentliche Haushalt der Stadt Wörgl musste aufgrund der Rezession heuer gegenüber dem Vorjahr um rund eine Million Euro reduziert werden. Im historischen Vergleich befindet sich Wörgl damit aber immer noch auf dem zweithöchsten Niveau aller Zeiten.

Die Abgabenertragsanteile des Bundes haben zwar im Sog der Lehman-Pleite 2009 bei weitem nicht das budgetierte Niveau erreicht, lagen aber trotzdem zum ersten Mal in der Geschichte der Stadt über 10 Millionen Euro. Der zweitwichtigste Einnahmenblock der Gemeinde, die Kommunalsteuer, erreichte trotz er-

heblichen Einbruchs gegenüber dem budgetierten Wert mit 5,2 Millionen Euro nur 0,5 Prozent unter dem Vorjahresniveau noch immer den zweithöchsten Wert aller Zeiten. Die Rücklagen mussten im abgelaufenen Jahr teilweise verwendet werden, um die Steuerrückgänge aufzufangen, sind jedoch

immer noch in einem Bereich, den Wörgl erst seit dem Jahr 2002 erreicht hat. Mit dem für 2009 zu erwartenden Jahresüberschuss wird Wörgl wieder an den bisherigen Höchststand von 2004 aufschließen und damit Musikschule und Feuerwehrhaus einen entscheidenden Schritt näherkommen.

nimo Automobile
Martin Niedermoser
Das etwas andere Autohaus!

Große Autoschau
5./6. März, Martin Niedermoser, Hopfgarten



HYUNDAI Santa Fe

Präsentation der Modellhighlights:



HYUNDAI i-Serie i10, i20, i30



HYUNDAI ix35

Viele sensationelle Messeaktionen warten auf Sie! Kommen Sie und lassen Sie sich überzeugen!
5. und 6. März, Hopfgarten

CITROËN C3-DS neu!
CITROËN C3 neu!



Rahmenprogramm:
Flohmarkt, am Sa. 06.03. ab 10.00 Uhr veranstaltet vom **Verein Schritt für Schritt!**

Verkaufartikel können am Fr. 05.03. von 16.00 - 19.00 Uhr und am Sa. 06.03. von 8.30 - 10.00 Uhr abgegeben werden!

für die kleinen Gäste
Kasperltheater am Samstag 6. März
Aufführung: Vormittag und Nachmittag!



Für das leibliche Wohl ist natürlich gesorgt! Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Martin Niedermoser und Team!

Martin Niedermoser

STECKBRIEF

**Neuer Mitarbeiter
des Seniorenheims Wörgl**



Foto: Seniorenheim Wörgl

Name:

Boban Vidojevic

Geburtsdatum:

22. 10. 1979

Sternzeichen:

Waage

Geburtsort:

Kladovo, Serbien

Hobbys:

-

Familienstand:

Verheiratet

Geschwister:

1 Bruder

Lieblingsspeise:

-

Lieblingsfarbe:

-

Was schätzt du am meisten bei anderen Leuten?

Ehrlichkeit, Zusammenarbeit

Spielst du ein Instrument?

Nein

Wo würdest du deinen Traumurlaub verbringen?

-

Boban Vidojevic ist seit 04. 01. 2010 als Zivildienner/Pflegebereich im Seniorenheim beschäftigt.

Peter & Pedros rockten im M4

Peter & Pedros mit ihrem unverwechselbaren rockigen Spitzen-sound aus Hits der 70er bis zu den 90er-Jahren sind sie immer ein Garant für gute Stimmung und beste Unterhaltung. Vollblutmusiker die einem zu Begeisterungstürmen hinreißen lässt.

Diesmal gab es ein Gastspiel im M4 in Wörgl. Und es war Sound pur was wieder einmal Peter Lindner mit seiner Crew präsentierte. Man kann ohne Umschweife sagen, das M4 tobte! Stimmung pur!



Peter Lindner (re.) mit seiner Band.

Foto: Maier

Neues Frühjahr-Sommer-Programm des Eltern-Kind-Zentrums Wörgl ab März 2010

Im Sommer feiert das Kinderhaus Miteinander seinen 15. Geburtstag, aus diesem Anlass wurde auch ein sehr umfangreiches, interessantes Programm für das Eltern-Kind-Zentrum zusammengestellt. Siehe Seiten 30 und 31.

Neben den bewährten Angeboten wie Schmetterlingsbaby-massage und Geburtsvorbereitungskurs „Fit für die 2. Geburt“ wurden speziell für dringende Fragen ein Elternratgeber- Ba-

byter sowie ein Stillratgeber ins Programm aufgenommen.

Ganz neu im Programm ist der „Babytreff“, zu dem vor allem Familien mit Babys und deren Geschwister eingeladen sind. Für die jüngeren Kinder werden Eltern-Kind-Gruppen mit verschiedenen Schwerpunkten angeboten.

Für Kinder von ca. 4 – 10 Jahren reicht die Auswahl aus den verschiedenen Interessenschwer-

punkten von Pferdeinteresse über Musik, Kreativität bis Bewegung. Ein Vortrag zum Thema. „Schnittpunkt Kindergarten- Schule“ und das Angebot Qi – Gong für Kinder, das Kindern zu mehr Konzentrationsfähigkeit und Körperwahrnehmung verhilft, runden das Angebot ab.

Detailliertes Programm unter www.kinderhausmiteinander.at; Für Informationen: 0664/5037376

Verein natürlichen Lebens

Homöopathie für den Hausgebrauch

Dienstag, 16. März 10, 20.00 Uhr in 6306 Söll, Dorf, Gasthof Postwirt, Kostenbeitrag: EUR 10,-, Mitglieder EUR 8,-.

Strategien gegen die Angst

Mittwoch, 03. März 10, 20.00 Uhr in Wörgl, Hotel Schachtner, Kostenbeitrag: EUR 9, Mitglieder EUR 6,-.

Der Mensch im Gleichgewicht

Donnerstag, 04. März 10, 20.00 Uhr in Wörgl, City Center, Buchhandlung Tyrolia, Eintritt: EUR 7,-, Mitglieder des

Verein Natürlichen Lebens und Tyrolia-Kundenkartenbesitzer EUR 5,-.

Vorverkauf in der Tyrolia Buchhandlung möglich!

Alte Hausmittel

Freitag, 19. März 10, 20.00 Uhr in Wörgl, Hotel Schachtner, Kostenbeitrag: EUR 9,-, Mitglieder EUR 6,-.

Vortrag mit El An Rea, Spirituelle Lehrerin

Am Freitag, 05. März 10, 20.00 Uhr in Wörgl, Hotel Schachtner, Kostenbeitrag: EUR 14,-, Mitglieder EUR 11,-.

Meridiangymnastik mit dem Thera Band

Samstag, 06. März 10, 9.00 – 18.00 Uhr (mit Mittagspause) in Wörgl, Hotel Schachtner.

Schüssler-Salze

Freitag, 12. März 10, 20.00 Uhr in Wörgl, Hotel Schachtner, Kostenbeitrag: EUR 9,-, Mitglieder EUR 6,-.

Hilfe zur Selbsthilfe

Samstag, 20. März 10, 9.00 - ca. 17.00 Uhr in Wörgl, Hotel Schachtner, Seminarbeitrag: Energieausgleich nach eigenem Ermessen!

Info/Anmeldungen beim: Verein Natürlichen Lebens, Tel. 05332-73606, E-Mail: vnl@aon.at

Stimmung pur beim Feuerwehrball

Stimmung pur bot die Feuerwehr Wörgl bei ihrem traditionellen Feuerwehrball am Faschingssamstag im City-Center Wörgl. Und gekommen waren sie alle, alles was Rang und Namen hat. Selbstverständlich zogen sich die Politiker wie ein roter Faden durch den Ball. Ob Bgm. Arno Abler, VBgm. Hedi Wechner, Evelin Treichl, Mario Wiechenthaler, Ekkehard Wieser, Christian Pumper, Andreas Taxacher und , und, und. Die Politik war selten so vollzählig vertreten wie bei diesem

Ballereignis. Musikalisch sorgte Sepp Mattlschweiger's Quintett Juchee für feurige Stimmung. Neben der Wörgler Politikerszene waren eine Reihe von Politikern der Nachbarorte, sowie die Wirtschaft und Vereine mit Abordnungen vertreten. Auch das Rote Kreuz und viele Nachbarwehren waren gekommen sowie auch eine große Abordnung der Feuerwehr Melk. Erfreulich auch die Tatsache das auch ein Tisch voll mit türkischstämmigen Migranten am Ball waren und sichtlich Spaß hatten.



Wörgler Stadtpolitik und Feuerwehr bunt gemischt. Kommandant Josef Koidl (3.v.r.) kann sichtlich zufrieden sein. Ein volles Haus, besser kann es nicht gehen.

Fotos (2): Maier



Für den richtigen, feurigen Sound sorgte Sepp Mattlschweiger und sein Quintett Juchee.

Obst- und Gartenbauverein Wörgl

Herzliche Einladung an alle Interessierten: Baumschnittkurs, Samstag, 6. März 2010, 9.00 Uhr, Waldleger-

erbauer, Wörgl, Zauberwinkelweg; Terminankündigung: 100. Jahreshauptversammlung am 23.4.10, Astner.

15. Wörgler Mannschaftscup mit dem Luftgewehr



Den Mixed-Berwerb gewann das Berger Truck Service mit GR Manfred Mohn (Mitte) flankiert von Vbgm. Hedi Wechner und Oberschützenmeister Alfred Bauhofer.

Foto: SG Wörgl

1 20 Mannschaften mit insgesamt 360 Schützen, nahmen an dieser Veranstaltung teil, was heuer alle Erwartungen übertroffen hat. Die Mannschaften bestanden aus drei Schützen, wobei jeder Schütze eine 10er Serie zu schießen hatte. Die Wertung erfolgte auf Zehntel Ringe. So erreichten etliche Top-Schützen die Marke von über 104 Ringen. Im Laufe des Schießtages wechselten einige Male die Plazierungen an den vorderen Rängen. Schlussendlich siegte die Mannschaft „SCANIA Kirchbichl 1“ (Reisenbichler Adi, Reisenbichler Markus, Lintner Walter) und sicherte sich mit 307 Ringen knapp gefolgt von der Firma „Buchauer & Strasser Mannschaft 1“ (Lengauer Thomas Schwaiger Mich, Pradler Hans-Peter) mit 306,1 Ringen und der „Bürgermeisterliste 1“ (Arno Abler, Hubert Aufschnaiter, Hannes Mallaun) mit 305,6 Ringen. In der Damenwertung siegten die „Veteranen Wörgl Umgebung 3“ (Graus Claudia, Flatscher Inge, Graus Rebecca) mit

303,6 Ringen, vor den „Sepp Innerkofler Standschützen 7“ (Mair Brigitte, Reiter Evi, Kuss Elisabeth) mit 300,1 Ringen und dem „Seniorenheim Wörgl 2“ (Feiersinger Christiane, Aufschnaiter Elke, Abler Barbara) mit 297,4 Ringen. Den Mix-Berwerb gewann das „Berger Truckservice 1“ (Mohn Manfred, Achleitner Gitti, Widmann Ludwig) mit 302,8 Ringen vor dem „Österr. Rotes Kreuz 2“ (Haidacher Doris, Koschnar Alexander, Panian Isabella) mit 301,8 Ringen und dem „Brennverein Oberdorf 1“ (Linsler Richard, Schellhorn Nina, Unterer Sandra) mit 301,1 Ringen. Die der Einzelwertung siegte mit 104,5 Ringen Adi Reisenbichler vor Bgm. Arno Abler mit 104,1 Ringen und Dr. Daniel Wibmer mit 103,8 Ringen. Die „Blattl-Wertung“, die heuer zum Anlass des 15-jährigen Jubiläums der Veranstaltung stattfand, sicherte sich mit dem besten Schuss, Berger Bianca mit 9,2 Teiler, vor Edenstrasser Sabine mit 11,0 Teiler und Voigt Martina mit 11,3 Teiler.



Nicht nur wir, auch Sie können hoch hinaus.

Vieleseitig einsetzbare Arbeitsbühne (14 Meter) zu vermieten.

MEISTERFACHBETRIEB FÜR MALEREI

eder

6306 Söll . 0 53 33 - 5191
www.malerei-eder.at

STECKBRIEF

**Neue Mitarbeiterin
des Seniorenheims Wörgl**



Foto: Seniorenheim Wörgl

Name:

Sigrun Salchner

Geburtsdatum:

31.01.1965

Sternzeichen:

Wassermann

Geburtsort:

Wörgl

Hobbys:

Reisen, Lesen, Wandern

Familienstand:

In einer Beziehung

Geschwister:

1 Bruder

Lieblingsspeise:

-

Lieblingsfarbe: Rot

Was schätzt du am meisten bei anderen Leuten?

Ehrlichkeit

Spielst du ein Instrument?

Nein

Wo würdest du deinen Traumurlaub verbringen?

Malediven

Sigrun Salchner ist seit 01. 12. 2009 als Hilfskraft/Pflege im Seniorenheim beschäftigt.

Angebot des Eltern-Kind-Zentrums Wörgl



Foto: Kinderhaus Miteinander

ELTERN-KIND-GRUPPEN
bei allen Gruppen ist eine
Anmeldung erforderlich!

ELTERN-KIND-MUSIKGRUPPE
Eltern-Kind-Gruppe
ab zwei Jahren

ab Do, 04.03.2010, Volkshaus,
10:00-11:00, Vanita Kraml, ele-
mentare Musikpädagogin, 8 Ein-
heiten, Euro 40,-

MUTTER-BABY-KLEINKIND-
GRUPPE
Eltern-Kind-Gruppe
9-18 Monate

1. Block ab Mo, 08.03.10,
2. Block ab Mo, 10.05.10, Volks-
haus, 8:45 – 9:45 Uhr, Sabine
Madreiter-Schaiter, Gruppenleite-
rin, 7 Einheiten, Euro 35,-

ELTERN-KIND-GRUPPE-
“SONNENKÄFER“
Eltern-Kind-Gruppe
2,5 - 4 Jahre

1. Block ab Mo, 08.03.10,
2. Block ab Mo, 10.05.10, Volks-
haus, 10:00-11.30 Uhr, Sabine
Madreiter-Schaiter, Gruppenleite-
rin, 7 Einheiten, Euro 35,-

VÄTERFRÜHSTÜCK
Vater-Kind-Gruppe

Jeweils Sa, 27. Feb., 27. März,
24. April, 29. Mai, 26. Juni
2010, Kinderhaus, 9:00-11:30,
Konrad Junker, Gruppenleiter, Pro
Einheit Euro 4,-

ELTERN-KIND-TURNGRUPPE
Eltern-Kind-Gruppe ab 1,5
Jahren

Ab Di, 2. März 2010, Turnsaal,
14:00-15:00, Stiebich Antje, VS
Lehrerin, 10 Einheiten, Euro 40,-

KINDER BRAUCHEN MUSIK
Kindergruppe 4-6 Jahre

10 Termine ab Mo, 01.03.10,
Kinderhaus, 14:00-15:00, Vanita
Kraml, elementare Musikpädago-
gin. 10 Einheiten, Euro 60,-

KINDERTURNEN- FREUDE AN
BEWEGUNG

Kindergruppe ab 4 Jahren
Ab Dienstag, 02. März.10, Turn-
saal, 14:00-15:00, Anita Seeba-
cher, Gruppenleiterin, 10er Block,
Euro 35,-

KREATIVES GESTALTEN
Kindergruppe ab 4 Jahren

4 Nachmittage, 10.03.10,
21.04.10, 05.05.10, 09.06.10,
Kinderhaus, 15:00-17:00, Antje
Stiebich, VS Lehrerin, 4-er Block,
Euro 24,-

QI GONG FÜR KINDER
Kindergruppe 5-10 Jahre

Ab Mi, 03. März 2010 bis 28.
April 2010, Kinderhaus, 17:00
– 18:00, Christian Zangerl, Qi
Gong Trainer, 8-er Block, Euro
40,-, einzelne Schnuppertage
möglich je Euro 6,-

SCHWANGERSCHAFT & GEBURT
SCHMETTERLINGSMASSAGE
NACH DR. EVA REICH

Ab Mi., 17.03.10, Kinderhaus,
15:00-17:00, Mag. Gabriela
Mai, klinische und Gesundheits-
psychologin, 6 Nachmittage,
Euro 60,-

NACHFOLGEKURS ZUR
SCHMETTERLINGSMASSAGE
Babymassage

Termin auf Anfrage, Kinderhaus,
nachmittags, Mag. Gabriela Mai

klinische und Gesundheitspsycho-
login, 2 ½ Stunden, 10,- Euro.

TRAGETUCHKURS

Die Tücher können auch über die
Kursleiterin bezogen werden.
Eltern und werdende Eltern. Auf
Anfrage. Kinderhaus, Marion
Thaler Kursleiterin. Pro Einheit
Euro 7,-

ELTERNRATGEBER – BABYALTER
Emotionelle Erste Hilfe

Mag. Gabriela Mai, klinische und
Gesundheitspsychologin. Telefo-
nische Terminvereinbarung unter:
0650-9740729

STILLRATGEBER

Marion Thaler, LLL- Stillberaterin.
Telefonische Terminvereinbarung
unter: 05332-22459

OFFENE TREFFEN
KINDERCAFE

Eltern und Kinder. Jeden Mitt-
woch ab 03.03.10 (außer in
den Ferien), Kinderhaus, 15:00-
17:30, Betreuersteam, kostenlos.

SCHNUPPERNACHMITTAG

Eltern und Kinder. Jeden Don-
nerstag ab 04.03.10 (außer in
den Ferien), Kinderhaus, 14:30-
17:00. Betreuersteam. Pro Einheit
Euro 4,-.

BABYTREFF

Eltern und Babys. Jeden Diens-
tag ab 09.03.10 (außer in den Fe-
rien), Kinderhaus, 14.30-16.30,
Gabriela Mai, klinische und Ge-
sundheitspsychologin; Kursleite-
rin Schmetterlingsbabymassage;
Fachberaterin Emotionelle Erste
Hilfe. Kostenlos.

Kindergarteneinschreibung 2010/11

Die Kindergärten der Stadt Wörgl geben den Anmeldetermin für die Aufnahme in das Kindergartenjahr 2010/2011 für den

* Pfarrkindergarten, J. Stelzhamer-Straße 2

* Kindergarten Mitterhoferweg, P. Mitterhofer-Weg 20 (Pfarrkindergarten und KiGa Mitterhoferweg mit Mittagstisch)

* Kindergarten Grömer-Weg, Prof. Grömer-Weg 1 (Ganztageskindergarten) bekannt:

Am Donnerstag, 18. März 2010, von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr und am Freitag, 19.

März 2010, von 8 bis 12 Uhr. Die Anmeldung erfolgt im jeweiligen Kindergarten. Bei der Einschreibung sind die Kinder persönlich vorzustellen. Kinder mit nicht ausreichenden Deutschkenntnissen werden der Sprachstartgruppe zugeteilt. Aus diesem Grunde findet bei der Einschreibung eine kurze Sprachüberprüfung statt. Verspätete Anmeldungen können nur dann berücksichtigt werden, wenn die Kapazität des betreffenden Kindergartens nicht schon erschöpft ist. www.woergl.at

Tanzkurse im Komma Wörgl

DISCOFOX Spezialkurs, Stufe I, 3 x 1 ½ Std., Beginn: Mi., 3. Feb., um 20.15 Uhr

DISCOFOX Spezialkurs, Stufe II, 3 x 1 ½ Std., Beginn: Mi., 10. März, 20.15 Uhr

SALSA Stufe I 3 x 1 ¼ Std., Beginn: Mi., 3. Feb., 20.15 Uhr

SALSA Stufe II 3 x 1 ¼ Std., Beginn: Mi., 7. April, 20.15 Uhr

BRONZEKURS 10 x 1Std. 20 Min., Beginn: Mi., 24. Feb., 18.40 Uhr

KURZKURS „Hurra, wir heiraten“ (3 x 2 Std.), Beginn: Mi., 24. März, 20.15 Uhr

GRUNDKURS für Singles und Paare (8 x 2 Std.), Beginn: Mi., 24. März, 20.15 Uhr

DANCE4FANS Videoclipdancing jeden Mittwoch im VZ-Komma, 2. Semester ab Mittwoch, 24. Februar; und weiterer Neueinstieg: Mi., 28. April, Kids (8–12 Jahre) 16.30 Uhr, Jugend (13–16 Jahre) 17.40 Uhr, Erwachsene (17–

30 Jahre) 18.50 Uhr
Informationen und Anmeldung Tel. 05353/5404. Weitere Termine auf der Homepage www.tanzschule-brugger.at

Bauernmarkt

Ab 6. März 2010 findet wieder jeden Samstag von 9 bis 13 Uhr der Bauernmarkt vor dem City Center Wörgl statt.

AK-Bücherei

Brucknerstraße 10, Wörgl
☎ 05332/72058

Leihen und Lesen für alle kostenlos!

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch
15 bis 18 Uhr

Donnerstag
10 bis 13 Uhr



www.ak-tirol.com - Bücherei

VIELE NEUE BÜCHER

**Bilderbücher, Kinder- und Jugendbücher
Romane und Sachbücher
NEU: ZEITSCHRIFTEN**

Geöffnet: MO+DO 16 bis 19 Uhr,
Tel. 05332-74146-17
Nach Vereinbarung:
Tel. 0699-12005930
E-Mail: obw@snw.at



ÖFFENTLICHE
BÜCHEREI
WÖRGL
TAGUNGSHAUS

6300 WÖRGL · BRIXENTALERSTR. 5

BMK Bruckhäusl eröffnet Konzertsaison



Foto: BMK Bruckhäusl

Neue Mitglieder v. li. : Christiane Greiderer, Patrick Fuchs, Magdalena Weiß, Christopher Bartha, Christina Gasteiger.

Die BMK Bruckhäusl eröffnet am 13. März 2010 im Turnsaal der VS Kirchbichl die Konzertsaison unter der musikalischen Leitung von Thomas Resch.

Bei der am 11. Dezember 2009 stattgefundenen Jahreshauptversammlung wurde Thomas Resch einstimmig zum Kapellmeister gewählt, nachdem er diese Tätigkeit im letzten Jahr bereits interimistisch ausgeübt hatte. Armin Steiner wurde in seiner Funktion als Obmann bestätigt.

Thomas Resch ist ein begeisterter Musiker mit mehr als 25 Jahren Erfahrung in der Blasmusik. Für das heurige Konzert mit der BMK Bruckhäusl hat er ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, welches mit Sicherheit den Geschmack der Zuhörer treffen wird. Ein klassischer Walzer wird ebenso zu hören sein wie zahlreiche moderne Rhythmen.

Die Musikantinnen und Musikanten der BMK Bruckhäusl freuen sich auf Ihr Kommen am Samstag, 13. März 2010, um 20 Uhr im Turnsaal der Volksschule Kirchbichl.



**SPIELOTHEK WÖRGL
im Volkshaus Wörgl – 1. Stock.**

**Winterzeit ist Spielzeit!
Die neuen Spiele sind eingetroffen!**

Besonders große Auswahl an Spielen für die Altersgruppen Kindergarten und Volksschule !!!

Verleihpreis Euro 1,50 pro Spiel und Woche.
Spielepass für 10 Spiele Euro 12,00.

Ermäßigung für Raika Club Mitglieder !

**ACHTUNG !
Öffnungszeiten: Freitag
von 18 – 19 Uhr.**

Email: info@spielothek.at
Home: www.spielothek.at
Telefon: 0664 – 6540624 (M. Unterganschnigg)

Di. 02.03. - 20 Uhr

„Die Schienentröster“ mit „Erfolg-Los“

2001!!! Ja, das war ein großes Jahr für die zwei Schienentröster aus Tirol. 4 x Sieger bei Kabarettwettbewerben, Auftritte am laufenden Band und selbst der ORF war auf die zwei jungen Wilden aus dem Westen aufmerksam geworden. Dann

folgte der Absturz: Skandale, Unruhen innerhalb der Gruppe, Alkohol, Frauen, Kinder, Hausbau, Bäume pflanzen etc..

Wider allen Unkenrufen sind die Schienentröster aber nun wieder voll da. Mit ihrem neuen Pro-

gramm „Erfolg-Los!“ versuchen sie, alte Traditionen wieder aufleben zu lassen und noch einmal das zu sein, was sie damals waren: jung, talentiert und lustig. Das sollten Sie nicht verpassen, denn es gelingt den beiden Schienentröstern grandios.



Foto: Haller & Lenz

Jung, talentiert, lustig: Die Schienentröster.

Do. 04.03. – 20 Uhr

„Bob Marley 65th Anniversary Tour“

THE ORIGINAL WAILERS featuring Al Anderson & Junior Marvin

Bob Marley and The Wailers haben in den letzten 40 Jahren über 250 Millionen Alben verkauft. Dieser große internationale Erfolg kam natürlich nur durch die Hilfe seiner großartigen Musiker zustande. Jetzt haben sich viele von Marley's legendären Musikern mit weiteren bekannten Reggae Session-Musikern zusammengetan, um die Band THE ORIGINAL WAILERS

zu gründen. Es waren diese gefeierten Musiker, welche Marley's explosiver Art von Roots Rock Reggae die Grundlage boten, und es ist bemerkenswert, dass die Hingabe und die Magie nach so vielen Jahren immer noch da sind! Das Live Programm beinhaltet die größten Hits von Bob Marley. Als Vorband spielt Rebel Musig aus Tirol - „Ja des is tiroia dialekt - vadamb - ex-

trastrong - mit ana coolness was normalaweis grad gletscha ham“. Was der „einzige frei lebende Tiroler Berglöwe“ mit seiner „Rebel-Musig“-Crew vorlegt, ist ein Konzept-Album mit Botschaft. Mit feinsinnigem Sprachwitz und unglaublich speedigem Mundwerk wird im Brixentaler Dialekt-Rap auf den Punkt gebracht, was viele junge Menschen heute fühlen.



Foto: TOW

Sa. 06.03. – 20 Uhr

The Blues Roots Revue 2010 - HANS THEESSINK BAND



Foto: Tibor Bozi

Nach mehr als 7000 Konzerten und 40 Jahren „on the road“ ist HANS THEESSINK eine Institution in Sachen Blues und Rootsmusik. Mit seiner sonoren Stimme und unverkennbarem Gitarrenstil ist Hans Theessink weltweit gefragt - er spielt an die 200 Konzerte im Jahr und ist immer ein Garant für niveauvolle Blues- und Rootsmusik. Seine Tourneen füh-

ren ihn durch Europa, Nord-Amerika, Asien, Neuseeland und Australien. Seine Lieder zeugen von einem gewachsenen Songwriter, der sich auch immer wieder aktuellen Themen annimmt. Am 06. März steht Hans Theessink wieder mit seiner Band auf der Komma Bühne. Der Tastenvirtuose Roland Guggenbichler und die 3 afrikanischen Sänger von Insingizi mit

ihren unnachahmbaren Stimmen und choreographischen Einlagen machen jedes Konzert der Hans Theessink Band zu einem einmaligen Erlebnis.



Do. 11.03. - 20 Uhr

„Das Vermächtnis der Maya“ - Live Foto- und Filmshow

Sieben Reisen führten Martin Engelmann in den letzten Jahren nach Mexiko, Guatemala, Belize und Honduras. Seit nunmehr 3 Jahren arbeitet er am neuen Vortragsprojekt „Das Vermächtnis der Maya“. Die Produktion war extrem aufwendig und jetzt freut er sich sehr, Ihnen ab März sein bisher interessantestes Projekt

vorzustellen. Es erwartet Sie ein Mix aus Reisevortrag und faszinierenden Geschichten aus der Zeit der Maya. Undurchdringliche Urwälder, traumhafte Strände, aktive Vulkane, mystische Tempel und die liebenswerten Nachkommen der Maya werden uns auf dieser Reise immer wieder begegnen. Vorverkauf über Ö-Ticket.



Foto: Engelmann

Fr. 12.03. - 20 Uhr

Mitch Ryder - „Godfather of Motor City Rock’n Roll“

Ganz oben war Mitch Ryder mit seinen „Detroit Wheels“ in den 60ern, ganz unten in den 70ern. So verlief sein Leben zwischen den größten Erfolgen und Misserfolgen, doch er kämpft beständig gegen Halbherzigkeiten und Oberflächlichkeit. Seit der „Vacation“-LP und Ryder’s legendärem TV-Auftritt im ARD-Rockpalast sind mittlerweile 29 Jahre

vergangen. Jene Vollmondnacht, jenes alptraumhaft entrückte Konzert in der Essener Grugahalle ist längst zur Legende verklärt. Für Mitch Ryder war es der Beginn seiner Beziehung zu Deutschland, die seitdem nicht abgerissen ist. In Amerika wollen seine Fans vor allem die Uralt-Hammerhits aus den Sechzigern hören. „In Europa mache ich völlig andere Musik“,

sagt Ryder. „Hier erlaubt man mir, Künstler zu sein. Deshalb liebe ich Europa.“ Mit „You Deserve My Art“ legt er wohl eines seiner besten Alben überhaupt vor mit 10 unglaublich stilvollen, packenden und mitreißenden Liedern. Einlass: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr. Vorverkauf in allen Raiffeisenbanken Tirols, in allen Österreich-Ticket Filialen und auf www.komma.at.



Foto: Engerling

Unvergleichlich: Mitch Ryder!

Sa. 13.03. - 20 Uhr

„Heimspiel“ - Mischung aus Rock/Punk/Pop/Metal

Beim Konzertabend der drei Bands First Class Ticket, Phoenix Out The Ashtray und Madness 20 am 13. März erwartet die Besucher eine Mischung aus Rock/Punk/Pop und Metal.

Phoenix out the Ashtray, vier junge Tiroler in der jetzigen Besetzung bestehend seit September 2008, spielen eingängigen Poprock, welcher der unehrlichen und unpersönlichen Popmusik der letzten Jahre mit Charme und Rock’n’Roll gegenübersteht, aber auch dem Indie-Gitarrenschrammel wieder die Vorliebe zu melodischem,

ohrwurmverdächtigem Pop zurück gibt.

Die fünfköpfige Punk-Rock-Band „First Class Ticket“, die sich Anfang 2006 zusammengefunden hat, konnte innerhalb von knapp drei Jahren mehr als 100 in Eigenregie organisierte Konzerte in ganz Deutschland und Österreich für sich verbuchen. Darunter Shows in Berlin, Trier oder Wien mit weltbekannten Rockbands wie „the flatliners“ aus Kanada, „your hero“ aus Italien oder auch deutsche Topbands wie „5 Bugs“ aus Berlin oder „Montreal“ aus Ham-

burg. Seit Februar 2009 ist ihr Erfolgssong „The Last Train“ auf dem amerikanischen Musiksampler „The Mob Rules“ auf Nr. 1 zu hören. Es scheint, als sei die junge erfolgversprechende Band nicht mehr zu bremsen.

Bei First Class Ticket trifft nicht nur Punk auf Pop, Show auf Spaß und Gefühl auf Gas, FCT trifft auch genau dahin, wo PunkRock-Herzen höher schlagen. Einlass: 19 Uhr, Vorverkauf direkt bei den Bands 5,- Euro (an der Abendkasse 7,- Euro). Informationen unter www.komma.at.



Foto: FCT

First Class Ticket begeistern mit ihrem Erfolgssong „The Last Train“.

Mehr davon am 13. 3. im Komma Wörgl.

Di. 16. 03.- 20 Uhr

Tito und Tarantula - World Tour 2010

Wer Tito & Tarantula kennt, hat sie wahrscheinlich zum ersten Mal in „From Dusk Til Dawn“ erlebt: Dort spielen sie in einer Bar namens Titty Twister, verwandeln sich in Vampire und sind die einzigen Nicht-Menschen, die das Schlachtfest von George Clooney und Abenteuergefährten überleben. Der Auftritt im Film und der dazugehörige Soundtrack beschenken der Band Kultstatus. Im Gegensatz zu den Leningrad Cowboys, die von der Leinwand auf die Bühne stieffelten, können Tito & Tarantula aber auf einen soliden musikalischen Hintergrund verweisen. Als sie sich 1992 als Spaßprojekt gründen, haben Frontmann Tito

Larriva, Gitarrist Peter Atanasoff und Schlagzeuger Johnny „Vatos“ Hernades in einer Vielzahl von Bands gespielt und kennen sich bereits seit den 70er Jahren. Mit bodenständigem Südstaatenrock und einer Prise Mexico treten sie in kleineren Clubs im heimischen LA auf und stoßen Mitte der 90er Jahre auf die begeisterten Ohren des Regisseurs Robert Rodriguez. Auf das Debütalbum „Tarantism“ (1997) lassen Tito & Tarantula in regelmäßigem Abstand neue Alben folgen. Es sind jedoch vor allem ihre Liveauftritte, die für Begeisterung in den ausnahmslos ausverkauften Veranstaltungsorten sorgen. Support: Blackburn! Die



Foto: Martin Häusler

„Tarantism“ war ihr Debütalbum, seither gibt’s in regelmäßigen Abständen tollen „Nachschub“ von „TT“.

Band gibt’s seit September 2007 und spielte schon auf vielen Bühnen. Einlass: 19 Uhr.

VVK in allen Raiffeisenbanken Tirols, in allen Österreich-Ticket Filialen und auf www.komma.at.

„Nepal - Über Land und über Berge“

25. März, Komma Wörgl, Beginn 20 Uhr

Der preisgekrönte Fotodesigner und AV-Produzent Thomas Bäumel reiste mit seiner Lebensgefährtin Andrea Höss mit dem Motorrad auf dem Landweg nach Nepal.

Zwei Jahre waren sie unterwegs und legten dabei 40.000 Kilometer zurück und kamen mit den unterschiedlichsten Kulturen und Menschen in Berührung. Nepal ist nicht nur ein Paradies für Motorradfahrer. Im Königstal rund um Kathmandu entstand durch die Verschmelzung des Buddhismus mit dem Hinduismus eine Kultur, die in dieser Art wohl einmalig ist.



Foto: Bäumel

Um die gigantische Bergwelt des Himalaya näher zu erkunden, gönnten die beiden Traveller dem Motorrad ein paar Monate Pause, um auf legendären Handelsrouten „per pedes“ über 1000 Kilometer durch die spektakulärsten Bergregionen zu wandern. Unter dem Titel „Nepal – Über Land und über Berge“ ist eine sehr außergewöhnliche und emotionale Multivisionsshow entstanden.

Kartenvorverkauf: KOMMA Wörgl, oder an der Abendkasse.

Fr. 19.03. - 20 Uhr Battalions of Steel - 30th Anniversary-Tour SAXON and Guests

Wie eigentlich muss eine Rockband beschaffen sein, um die Kriterien einer echten Legende zu erfüllen? Zwingend notwendig sind ein eigener, unverwechselbarer Sound, dazu eine schillernde Galionsfigur und der über viele Jahre erbrachte Beweis, dass auch ändernde Moden und Strömungen ihrer Popularität nichts anhaben können. Legt man diese drei Eigenschaften zugrunde, gehören SAXON zu den wenigen echten Legenden im heutigen Metal-Business.

Seit mehr als drei Dekaden begeistern sie ihre Fans mit immer neuen starken Veröffentlichungen, die – angeführt von Frontmann Biff Byford – auf gleich bleibend hohem Niveau den einzigartigen Stil dieser Gruppe dokumentieren. Dass SAXON auch anno 2010 nichts an Ausdruckskraft, Spielfreude und Ideenreichtum verloren haben, beweisen sie am 19.03. im Komma Wörgl.

SAXON schaffen es erneut, ihren Fans gleichzeitig die ureigene Lebensphilosophie dieser Musikrichtung näher zu bringen, als auch weit über den Tellerrand reiner



Foto: Musicnet

„Saxon“ haben nichts von ihrer Ausdruckskraft verloren. Im Komma Wörgl treten sie am 19. März den Beweis dafür an.

Rock-Klischees hinauszublicken. Auf den hohen Besuch von Biff Byford, Paul Quinn, Doug Scarratt, Nibbs Carter und Nigel Glockler bei ihrer Welttournee 2009/2010

unter dem Titel Battalions Of Steel freuen wir uns! Vorverkauf in allen Raiffeisenbanken Tirols, in allen Österreich-Ticket Filialen und online unter www.komma.at.

Sa. 20.03 - 21 Uhr SPUR. Pop für Erwachsene

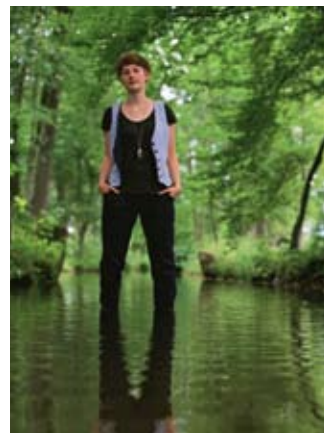


Foto: Klemens Kohlweis

Der neue Stern auf Österreichs Pophimmel: Paperbird aka Anna Kohlweis.

PAPERBIRD - Ein wenig koboldromantischer Eskapismus von Björk und Field Recordings à la Woven Hand. Das ist der neue Stern auf Österreichs Pophimmel: Paperbird aka Anna Kohlweis. Seit sie mit 19 Jahren aus der österreichischen Provinz nach Wien zog, verbringt sie tendenziell viel Zeit damit, in den eigenen vier Wänden die Grenzen des Homerecordings auszuloten. Auf der Bühne werden Klangteppiche reduziert und das in den Vordergrund gestellt, was Paper Bird in erster Linie zum Songwriting brachte: das Geschichtenerzählen, das Textschreiben und der

Versuch, Alltag und Drama zu inszenieren und zu rezitieren. Nach „Peninsula“ (2006) und „Cryptozooology“ (2008) erschien im letzten Jahr „Thaumatrop“, ein Album von entrückender Schönheit. „Die bombastischen Krachträume sind ausgeträumt, in der Ruhe liegen die neuen Revolutionen.“ (Der Standard) . „Mit »Cryptozooology« hat sie sich schließlich ihr eigenes Universum entworfen. Es ist ein mehr als bezauberndes.“ (SPEX). Veranstaltungszentrum Komma/Black Box, Eintritt Abendkasse: Euro 15,- / Vorverkauf: 12,- Euro bei der Papierhandlung Zangerl in Wörgl.

Di. 30.03. - 20 Uhr

„Schottland“ - eine faszinierende Reise

Kaum ein anderes Land Europas versteht es trotz scheinbarer Bekanntheit, seine Besucher stetig aufs Neue mit unbekanntem und faszinierenden Facetten zu überraschen.

Eine Nation der Legenden und Mythen, geformt aus fesselnder und bunter Geschichte, Heimat gastfreundlicher, lebenslustiger und stolzer Menschen.

Ein Land, das seine Besucher aber vor allem durch atemberaubende Naturschönheit in seinen Bann zieht. Von kosmopolitischen Städten und geschichtsträchtigen Orten über liebliche Hügellandschaften, einsame Heidemoore und schillernde Inselwelten bis hoch hinaus auf wilde Felsgrate.

In seiner neuen High-Definition



Foto: Marcus Haid

Multimedia Vortragsreihe präsentiert der Reisefotograf Marcus Haid beeindruckendes Bildmaterial und lädt mit unterhaltsamen Hintergrundinformationen zu einer faszinierenden Reise durch das

Land im Nordwesten Europas. Karten gibt's über Ö-Ticket oder im Komma. Ermäßigung für Komma-Vereinsmitglieder! Online Kartenreservierung unter info@komma.at

KOMMA
VZ WÖRGL

**Veranstaltungszentrum
KOMMA**
Verein KOMMA-Kultur
KR-M.-Pichler Str. 21A
6300 Wörgl/Austria
Tel. +43 5332 75505
Fax +43 5332 7826158
E-Mail: info@komma.at
Web: www.komma.at

KOMMA
VZ WÖRGL

Komma-Veranstaltungen März/April

Di. 02.03. - 20 Uhr
DIE SCHIENENTRÖSTER
Kabarett - „Erfolg-Los“
VVK 10,- zzgl. Geb. / AK 12,-
/ Mitgl. 8,-

Do. 04.03. - 20 Uhr
„Bob Marley 65th Anniversary Tour“
THE ORIGINAL WAILERS
Support: Rebel Musig
VVK 22,- zzgl. Geb. / AK 25,-
/ Mitgl. 20,-

Fr. 05.03. - 19 Uhr
Generalversammlung Feuerwehr
geschlossene Gesellschaft

Sa. 06.03. - 20 Uhr
The Blues Roots Revue 2010
HANS THEESSINK BAND
VVK 20,- zzgl. Geb. / AK 24,-
/ Mitgl. 18,-

Do. 11.03. - 20 Uhr
Das Vermächtnis der MAYA
MEXIKO & GUATEMALA
Multimediovortrag: Martin Engelman

Vorverkauf über Ö-Ticket
Fr. 12.03. - 20 Uhr
MITCH RYDER
The Godfather of Motor City RocknRoll
VVK 20,- zzgl. Geb. / AK 24,-
/ Mitgl. 18,-

Sa. 13.03. - 20 Uhr
HEIMSPIEL mit First Class Ticket,
Madness 20 und Phoenix Out The
Ashtray
Karten im VVK bei den Bands 5,-
(AK 7,-)

Di. 16.03. - 20 Uhr
TITO AND TARANTULA
World Tour „From Dusk Till
Dawn“
VVK 22,- zzgl. Geb. / AK 25,-
/ Mitgl. 20,-

Do. 18.03. - 20 Uhr
ANNA F. presented by Raiffeisen
Club Tirol
VVK bei Raiffeisenbanken Tirol

Fr. 19.03. - 20 Uhr
SAXON Battalions of Steel - 30th

Anniversary Tour
& Special Guest
VVK 25,- zzgl. Geb. / AK 29,-
/ Mitgl. 22,-

Sa. 20.03. - 21 Uhr
Verein Spur
PAPERBIRD
VVK 12,- Zangerl Wörgl / AK
15,-

Do. 25.03. - 20 Uhr
Nepal - Über Land und über Berge
Dia-Multivisionsshow von Thomas
Bäumel
VVK + AK 10,- / Schüler u. Studenten
8,- im Komma

Di. 30.03. - 20 Uhr
SCHOTTLAND - Eine faszinierende
Reise
Multimediashow von Marcus
Haid
VVK + AK 13,- / Mitgl. 11,-

So. 04.04. - 20 Uhr
Prepare for Blood Festival
Mit In Slumber & Watch me Bleed
& Guests

VVK 16,- zzgl. Geb. / AK 20,-
/ Mitgl. 14,-

Do. 08.04. - 20 Uhr
Pigor singt - Benedikt Eichhorn
muss begleiten. Und Ulf
,Volumen 6' - Kabarett
VVK 17,- zzgl. Geb. / AK 20,-
/ Mitgl. 15,-

Di. 13.04. - 20 Uhr
MELANIE DEKKER
„Here & Now“ Tour
VVK 12,- zzgl. Geb. / AK 15,-
/ Mitgl. 10,-

Fr. 16.04. - 20 Uhr
BARBARA DENNERLEIN Duo
Weltklassejazz
VVK 22,- zzgl. Geb. / AK 25,-
/ Mitgl. 20,-

Im April wird wieder das Theater
AUF ZUR TOUR - TIROLERLAND
Mit Florian Adamski und Lukas
Lobis aufgeführt.

Termine siehe www.komma.at



Andi Goldberger ließ sich die Zillertaler Krapfen von Karl Binder in Binders Lounge schmecken. Foto: Maier

Der Grund seiner Anwesenheit war der 2. Goldi-Talente-Cup, der am 6. und 7. Februar auf der Schanzanlage in Wörgl durchgeführt wurde. Die Nachwuchsspringer wurden von Andi Goldberger genauest beobachtet und mit wichtigen Tipps versehen. Nach dem Springen trafen sich Andi Golberger und Sportmanager Edi Federer mit den „Wörgler Flughunden“ Kurt Walter, Andreas Taxacher und Karl Heinz Eder beim Binder, um den Tag Revue passieren zu lassen. Über so manches junge Talent wurde ausgiebig diskutiert.

Goldberger selbst flog am 17. März 1994 in Planica als erster Mensch über 200 Meter (griff aber bei 202 Metern leider in den Schnee). Des weiteren flog er am Kulm Schanzenrekord. Er wurde österreichischer Sportler der Jahre 1993 und 1996.

Seine größten Erfolge waren: Dreimaliger Gesamtweltcup-Sieger, zweimaliger Weltcup-Sieger im Skifliegen, 20 Weltcup-Siege, zweimaliger Vier-Schanzen-Tournee-Sieger, sechs WM- und zwei Olympiamedaillen.

Stadt Wörgl feierte mit der Sportlerehrung für das Jahr 2009 einen neuen Rekord!



Die 1. Damenmannschaft des TC Wörgl flankiert von Sportreferentin Evelin Treichl und Bürgermeister Arno Ablér. Fotos: Martin

Die Stadt Wörgl nahm die Sportlerehrung für das Jahr 2009 vor und feierte damit einen Rekord.

258 Sportlerinnen und Sportler aus 24 Sportarten und 30 Vereinen wurden für ihre Leistungen mit 20-Euro-Gutscheinen und Anstecknadeln belohnt. Es waren so viele Sportlerinnen und Sportler wie niemals zuvor und darüber freute sich Sportreferentin Evelin Treichl

ebenso wie Bgm. Arno Ablér, die zu den Erfolgen auf Landes-, Bundes- und internationaler Ebene herzlichst gratulierten.

Als „Sportlerin des Jahres“ wurde Nicole Ruprecht vom Verein Rhythmische Gymnastik Wörgl ausgezeichnet, die Titel „Sportler des Jahres“ bzw. „Jungsportler des Jahres“ erkannte die Jury unter Vorsitz von Landesrat a. D., Sebastian Mitterer, den Wörgler Ski-

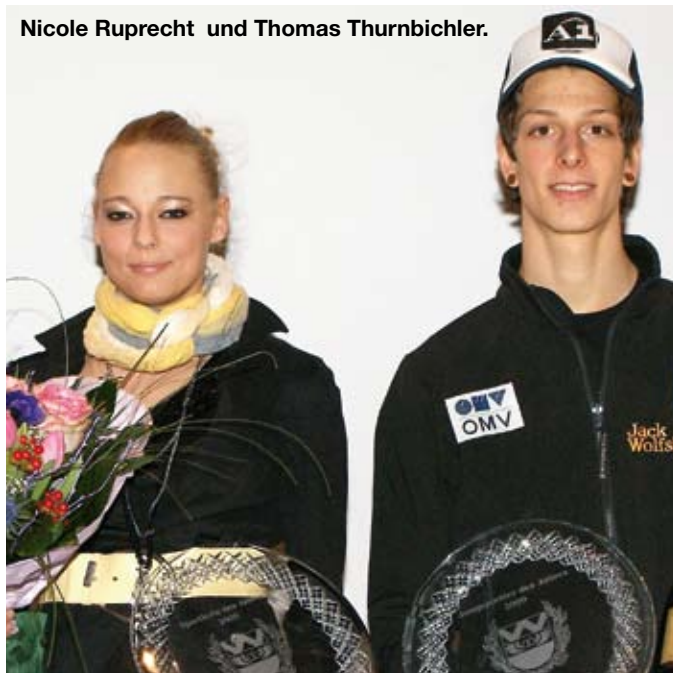
springerbrüdern Stefan und Thomas Thurnbichler vom Kitzbühler Skiclub zu. Als „Mannschaft des Jahres“ wurde die 1. Damenmannschaft des Tennisclubs Wörgl gefeiert.

Die Erfolge, für die sie mit diesen Ehrentiteln bedacht wurden, sind: Nicole Ruprecht: 8. Platz WM in Mie, Japan (Teambewerb), 1. Platz Europacup Gent, 8. Platz Weltcup Maribor, 3. Platz Staatsmeisterschaft Mehrkampf (Meisterinnenklasse) - Finali: zwei Mal Silber, zwei Mal Bronze, 2. Platz Staatsmeisterschaft Teambewerb Elite.

Thomas Thurnbichler: 2. Platz Junioren-WM in Zakopane (Team), 1. Platz FIS-CUP in Val di Fiemme. Stefan Thurnbichler: Vier Mal 1. Platz Continental Cup (Wisla, Brotterode, Vikersund, Trondheim). Stefanie Haidner, Caroline Nothnagel, Isabella Reibmayr, Nadine Weinbauer, Lisa Wegmair, Sandra Gwiggner, Verena Hotter, Margot Huber - die 1. Damenmannschaft des TC Wörgl war in die 2. Bundesliga aufgestiegen und hatte sich 2009 den Klassenerhalt gesichert.

Bürgermeister Arno Ablér bat bei der Sportlerehrung, auch künftighin das Beste für die Sportstadt Wörgl zu geben.

Nicole Ruprecht und Thomas Thurnbichler.



Bundesrealgymnasium Wörgl Landesmeister im Schüler-Volleyball/Oberstufe

Seit diesem Schuljahr gibt es am Bundesrealgymnasium Wörgl auch für die Oberstufe die verbindliche Übung „Volleyball“ und die Schülerinnen und Schüler sind mit Eifer dabei. Am 4. Fe-

bruar 2010 fanden in Innsbruck in den Sporthallen des BG/BRG Reithmannstraße die Landesmeisterschaften Volleyball für Schülerinnen und Schüler der Oberstufe (9. bis 13. Schulstufe; Pool

B) statt. Das BRG Wörgl nahm daran mit je einer Mädchen- und einer Burschenmannschaft teil, die von Mag. Hubert Opitz und Mag. Silvia Schweinzer betreut wurden. Bei den Mädchen erkämpfte die

neu formierte Mannschaft den zehnten Platz.

Die Burschen waren eine Klasse für sich und wurden ungeschlagen Tiroler Landesmeister.



Die Landesmeister: v. li. Mag. Hubert Opitz, Samuel Rupprechter, Kevin Ploner, Alexander Jungmann, Thomas Krall, Daniel Gattinger, Simon Rauscher.

Foto: Peter Kendlbacher



Das neuformierte Mädchenteam des BRG Wörgl erreichte den zehnten Platz in der Schüler-Volleyball-Landesmeisterschaft.

Foto: Silvia Schweinzer

Martin Kronbichler sichert sich erneut den Titel

Wie in jedem Jahr feiert der ESV Sparkasse Wörgl, Sektion Tischtennis, den Jahresausklang mit den internen Vereinsmeisterschaften. Insgesamt 16 Teilnehmer lieferten sich enge und sehenswerte Partien.

Nach den Vor- und Zwischenrunden konnten sich schließlich Vorjahressieger Helmut Ringler (im Halbfinale 4:2 gegen Christian Manzl) und Sektionsleiter Martin Kronbichler (im Halbfinale 4:1 gegen Markus Dabernig) den Einzug ins Finale sichern. Die Vorzeichen auf eine Wiederholung des letztjährigen Titels standen sehr gut für Helmut Ringler, hatte er doch in der Vorrunde noch klar mit 3:0 gegen Martin Kronbichler gewonnen. Doch das Finale zeigte ein anderes Bild: Kronbichler konnte von Beginn an das Spiel diktieren und ließ Ringler mit aggressivem Angriffsspiel wenig Chancen. Letztlich konnte Martin Kronbichler das Finale mit 4:1 für sich entscheiden und somit bereits zum neun-

ten Mal den Titel des Vereinsmeisters sichern! Die Platzierungen: 1. Martin Kronbichler, 2. Helmut Ringler, 3. Markus Dabernig, 4. Christian Manzl, 5. Peter Schratenthaler, 6. Klaus Kendlbacher,

7. Andreas Tipelius, 8. Stephan Weber

Interessierte am Tischtennissport können sich jederzeit über Trainingsmöglichkeiten bei Ob-

mann Martin Kronbichler unter csab5500@uibk.ac.at oder unter 0660/3474447 erkundigen. Der Verein ist online auch unter www.tischtennis-woergl.at.tf zu finden.

Mit Markus Prock den Eiskanal hinunter

Zusammen mit dem 33-fachen Weltcupssieger Markus Prock konnte Helmut Farthofer von der Schmiede Farthofer in Wörgl mit der Zweisitzer-Rodel den Eiskanal in Igls hinunter brausen. Ausgestattet mit Rennanzug und Helm erfolgte auf der Rodel eine kurze Einweisung. „Liegenbleiben und festhalten“ lautete dabei die oberste Devise. 45 Sekunden dauerte die Fahrt, bei der einem die Luft aus den Lungen gepresst wird und man sich vollkommen auf seinen Steuermann verlassen muss. Bei rund 105 km/h nahm Farthofer von der Strecke wenig wahr, für ihn war



Los geht's: Markus Prock mit Helmut Farthofer. Foto: Eberharter

es aber ein einzigartiges Erlebnis. Markus Prock und Weltmeister Tobias Schiegl sind die einzigen Rodeler, die solche „Publikumsfahrten“ durchführen und auch das nur in Igls, weil diese Strecke sich als

einzig dafür eignet. Hermann Bellmann hat dieses Abenteuer als Sponsor der Tiroler Rodelmannschaft schon mehrmals genossen und schwärmt jedesmal aufs Neue davon.

Heimatquiz

Stadtpfarrkirche Hl. Laurentius

Die ersten Anfänge der Pfarrkirche von Wörgl gehen auf die Römerzeit (ca. 450) zurück. Damals wurde in Folge der Einführung des Staatschristentums das Patrozinium zum Hl. Laurentius eingeführt. Um 700 entstand erstmals ein gemauerter Bau. Die einfachen Mauern schlossen eine Fläche von ca. 6x10 Metern ein. Im Jahre 1479 wurde eine neue Kirche im gotischen Stil errichtet. Bei dieser Kirche stand der Kirchturm an der Südseite. Diese Annahme wurde durch Ausgrabungen im Jahr 1961 bestätigt. Von einem Kufsteiner Maler wurden vier Altäre geschaffen, von denen nur mehr die „Wörgler Madonna“ erhalten blieb. Sie wird auf 1500 bis 1510 datiert, steht heute im Querschiff und ist der wertvollste Besitz der Kirche.

1748 wurde die Kirche abgerissen und im damals üblichen Barockstil neu errichtet. 1836 wurde das Dorfzentrum von Wörgl in Brand gesteckt. Die Flammen griffen schnell auf das Kirchendach über und in kurzer Zeit stand auch der Turm in Flammen. Dabei verbrannte der Glockenstuhl und die herabstürzenden Glocken spalteten das Turmgemäuer. Nach dem Flammeninferno war die Kirche nicht mehr als eine Ruine und wenige Tage später stürzte auch das Gewölbe ein und zerstörte die gesamte Kircheneinrichtung. Binnen kurzer Zeit begann man mit dem Wiederaufbau der barocken Kirche im Ingenieurstil. Das Gotteshaus wurde nach hinten (Westen) verlängert und der Kirchturm wurde im Norden an der Straße errichtet. Zum Bau wurden Steine aus der Umgebung, Ziegel aus Hopfgarten, Buntsandstein und Schafstener Tuffstein verwendet.

Im Jahre 1837 musste der Friedhof auf der Nordseite der Kirche wegen der Begräbnisse der Hauptstraße aufgelassen werden, 1892 folgte dann der restliche Teil und wurde an den heutigen Friedhofstandort verlegt. 1912 wurde die Kirche aufgrund der starken Bevölkerungsentwicklung nach vorne verlängert und mit einem Querschiff erweitert. Als erste Kirche in der K&K-Monarchie bekam dieser Anbau ein Betondeckengewölbe.

Im 2. Weltkrieg entstand durch den Bombenhagel im Ortskern auch an der Kirche - an Fenstern und dem Dach - beträchtlicher Schaden. Weiters verschwanden die alten Glocken mitsamt der großen Kaiserglocke in den Schmelzöfen. Nach dem 2. Weltkrieg wurden ein neuer Dachstuhl und neue Fenster eingebaut. Dabei errichtete man auch das Querschiff.

Somit ist die Wörgler Kirche eines der größten Gotteshäuser im Tiroler Unterland. Das beachtliche Glockengeläute bestehend aus 5 Kirchenglocken (mit einem Gesamtgewicht von 8781 kg) wurde von der Glockengießerei Oberascher in Salzburg gegossen. Mit einem Gewicht von über 3600 kg besitzt die Kirche nebenbei auch die größte Glocke des Bezirks. Nach dem 2. Vatikanischen Konzil 1961 wurden der wertvolle Hochaltar, sämtliche Kircheneinrichtungen sowie Gemälde und Fresken entfernt. 1976 bedurfte es einer Ausmalung, doch schon 2000 musste das Kircheninnere renoviert werden. Die heutige Kirche ist ca. 50 Meter lang,



Foto: Arno Josef Abler

etwa 25 Meter breit und der Turm hat eine Höhe von 45 Metern. Neben der Kirche steht noch die

ehemalige „Totenkapelle“ oder Friedhofskapelle, die heute die Wörgler Taufkapelle ist.

Rätselfrage 03/2010:

Questy möchte gerne von Ihnen wissen:

Wann wurde die Kirche aufgrund der starken Bevölkerungsentwicklung nach vorne verlängert und mit einem Querschiff erweitert?



**Gewinner
Heimatquiz 02/10:
Frau Waltraud Reischer
6233 Kramsach**

Einsendeschluss: 16 März 2010
Zu gewinnen gibt es eine kleine Überraschung.

Einsendungen per E-Mail an:

s.saringer@stadt.woergl.at oder per Post an das Stadamt Wörgl, z. H. Frau Sarah Saringer, Wirtschaftsstelle, Bahnhofstraße 15, 6300 Wörgl, 2. Stock.

Sprechtage

Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter und Angestellten

Veranstaltungsort: Wörgl, Stadtamt, 1. Stock, Bahnhofstraße 15, jeweils 8 - 12 Uhr.

**Donnerstag, 04.03.2010,
Donnerstag, 18.03.2010**

Sozialversicherungsanstalt der Bauern - Landesstelle Tirol

Veranstaltungsort: Wörgl, Tirol Milch, Lattellaplatz 1

Freitag, 26.03.2010, 9 - 12 Uhr.

Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft

Veranstaltungsort: Wörgl, Stadtamt, 1. Stock, Bahnhofstraße 15,
Mittwoch, 03.03.2010,
9 - 12 Uhr. Um telefonische Voranmeldung unter 0512/5341-0 wird ersucht.

Internationale Beratungstage für Arbeiter und Angestellte unter Beteiligung des italienischen Versicherungsträgers INPS Bozen

Veranstaltungsort: Innsbruck, Pensionsversicherungsanstalt - Landesstelle Tirol, Ing.-Eitzel-Straße 13, Telefon 05030338403. Um telefonische Anmeldung wird gebeten. Von 8.30 - 13 Uhr.

Donnerstag, 25.03.2010

Internationale Sprechstage Deutschland

Veranstaltungsort: Kufstein, Arbeiterkammer, Praxmarerstraße 4, von 8.30 - 12 Uhr und von 13 - 15.30 Uhr.

Donnerstag, 25.03.2010

**Das nächste
Stadtmagazin
erscheint am:**

30. März

Redaktionsschluss:

16. März

Wochenendienste der Ärzte und Apotheken

**SAMSTAG, 6.3.2010
SONNTAG, 7.3.2010**

Dr. Thomas Riedhart,
Fritz Atzl-Straße 8
Tel. 05332/7472422,
Handy 0676/6304757
Notord. 9-11, 17 - 18 Uhr

Inntalapotheke

Mag. Pharm. F. Pschick KG,
Oberndorfer Straße 50, Kirchbichl, Tel. 05332/93751

**SAMSTAG, 13.03.2010
SONNTAG, 14.03.2010**

Dr. Manfred Pantz,
Bahnhofstraße 35
Tel. 05332/73326
Notord. 10 - 12, 18 - 19 Uhr

Zentralapotheke Wörgl

Innsbrucker Straße 1
Tel. 05332/73610

**SAMSTAG, 20.3.2010
SONNTAG, 21.3.2010**

Dr. Manfred Strobl,
KR Martin Pichler-Straße 4/1.
Tel. 05332/72719
Notord. 10-12,17-18 Uhr

Stadtapotheke Wörgl

Bahnhofstraße 32
Tel. 05332/72341

**SAMSTAG, 27.3.2010
SONNTAG, 28.3.2010**

Dr. Christoph Müller,
KR Martin Pichler-Straße 4
Tel. 05332/73270
Notord. 9-11,17-18 Uhr

Stadtapotheke Wörgl

Bahnhofstraße 32
Tel. 05332/72341

**DIE RESTLICHEN ÄRZTEDIENSTE SOWIE DIE
ZAHNÄRZTLICHEN NOTDIENSTE ENTNEHMEN
SIE BITTE DEM BEZIRKSBLATT KUFSTEIN!**



Sprechstunden

von Frau Vizebürgermeister Maria Steiner, Referentin für Soziales und Wohnungsangelegenheiten, finden jeweils montags von 17.00 bis 19.00 Uhr in den Räumlichkeiten des Sozialsprengels in der Fritz Atzl-Straße 6 statt.

Frau Vbgm. Steiner kann dort auch telefonisch unter der Tel.-Nr. 74672-18 kontaktiert werden.

Alpenländische Heimstätte

Die Alpenländische Heimstätte hält jeweils am ersten Dienstag des Monats, diesmal am 02.03.2010, von 15.00 bis 16.00 Uhr im Stadtamt Wörgl, Bahnhofstraße 15, einen Sprechtag für Wörgler Bürger ab.

Das Unabhängige Forum Wörgl

Die Sprechstunden des Unabhängigen Forums Wörgl finden immer mittwochs von 18.30 bis 20.00 Uhr im Stadtamt Wörgl, 1. Stock, statt.

Kostenlose Rechtsberatung

Herr Notar Dr. Heinz Neuschmid bietet jeden 1. Mittwoch im Monat, diesmal am **3. März 2010**, kostenlose Rechtsberatungen von 9-12 Uhr insbesondere in Vertrags- und Erbschaftsangelegenheiten in seiner Kanzlei, Bahnhofstraße 38, nach vorheriger Anmeldung, an.

Kostenlose Beratung

Die kostenlose Beratung von Geometer Dipl. Ing. Günter Patka findet jeden ersten Mittwoch, diesmal am **3. März 2010**, von 16 -18 Uhr im Büro in der Anichstraße 21 statt.

Ausstellung

5.

6.

&

März 2010



Erleben Sie mit uns

- das Mazda-3-Sondermodell
- die Mazda-5-Jubiläumsedition
- die Mazda Wechselprämie
- das Mazda Zoom Zoom Leasing



Erleben Sie mit uns

- den neuen Kia Venga
- den neuen Kia Sorento
- die Sondermodelle „Navigator“
- die 7-Jahres-Garantie



Außerdem sehen Sie eine Kleintierschau vom Kleintierzuchtverein T6 Wörgl und Umgebung.

Kulinarisch verwöhnt werden Sie mit

Kaffee & Kuchen, Zillertaler Krapfen und Getränken



AUTOHAUS KIRCHBICHL BRUNNER

Kirchbichl • Loferer Straße 10 • Tel. 05332-72517 • www.autobrunner.at